MITTEILUNGSBLATT DES LANDKREISES

ANHALT-BITTERFELD

MIT AMTSBLATT

www.anhalt-bitterfeld.de | Jahrgang 12 • Ausgabe 22 • Freitag, 23.11.2018

Anhalt-Bitterfeld auf der Internationalen Grünen Woche – Interessantes und Köstlichkeiten zum „Anhalten und Genießen“

Im Jahr 2019 organisieren der Landkreis Anhalt Bitterfeld und die EWG Anhalt-Bitterfeld mbH die Präsentation von Unternehmen aus dem Landkreis Anhalt-Bitterfeld mit ihren Produkten und Neuigkeiten bereits zum dreizehnten Mal. Die weltgrößte Messe für Ernährung, Landwirtschaft und Gartenbau (IGW) findet vom 18. bis 27. Januar 2019 in der Messe Berlin statt. Wie gewohnt, finden Besucher in der Länderhalle 23b – Sachsen-Anhalt, Firmen der Tourismus- und Ernährungsbranche aus dem Landkreis Anhalt-Bitterfeld. Hierzu fand am 7. November 2018 eine Auftaktveranstaltung mit allen Austellern und Organisatoren statt.

Der Gemeinschaftstand der Firmen aus dem Landkreis wird die Besucher zur IGW erneut mit einem erprobten Konzept erfrischen. „Bereits zum dritten Mal betreiben wir neben dem klassischen Standkonzept auch das Anhalt-Bitterfelder Bio-Café. Dieses lädt die Besucher zum „Anhalten & Genießen“ vom Messemarathon ein,“ berichtet Elena Herzel, die Geschäftsführerin der EWG Anhalt-Bitterfeld von den Vorbereitungen zur Messe.

Der Stand hält ein breites, immer wechselndes Ausstellerspektrum bereit. Täglich vor Ort sind die Kaffeerösterei Hannemann und die Eisdiele Matteo. Tageweise werden die Schafmilchkäserei JAARE, Imkerei Schultz, Ananastasya, Fleischerei Kohlmann und die Molkerei Hof Pfaffendorf dabei sein. Außerdem ist die Agrar-Insekt GbR sowie die Ölmühle Fuhneaue am Landkreisstand vertreten.

Besuchen Sie uns in Berlin – wir freuen uns auf Sie.

Das Anhalt-Bitterfelder Bio-Café war bereits 2018 stets gut besucht.

Öffnungszeiten des Landkreises Anhalt-Bitterfeld

Verwaltungsstandorte

Sprechzeiten

Montag:	geschlossen
Dienstag:	9.00 Uhr – 12.00 Uhr; 14.00 Uhr – 18.00 Uhr
Mittwoch:	geschlossen
Donnerstag:	9.00 Uhr – 12.00 Uhr; 14.00 Uhr – 17.00 Uhr
Freitag:	9.00 Uhr – 12.00 Uhr

sowie nach Vereinbarung

Bürgeramt

Sprechzeiten

Montag:	8.30 Uhr – 18.00 Uhr
Dienstag:	8.30 Uhr – 18.00 Uhr
Mittwoch:	8.30 Uhr – 14.00 Uhr
Donnerstag:	8.30 Uhr – 17.00 Uhr
Freitag:	8.30 Uhr – 14.00 Uhr

sowie nach Vereinbarung

Zulassungsbehörde an den Standorten Köthen (Anhalt) und Bitterfeld-Wolfen

Sprechzeiten

Montag:	8.30 Uhr – 12.00 Uhr
Dienstag:	8.30 Uhr – 12.00 Uhr; 14.00 Uhr – 18.00 Uhr
Mittwoch:	geschlossen
Donnerstag:	8.30 Uhr – 12.00 Uhr; 14.00 Uhr – 17.00 Uhr
Freitag:	8.30 Uhr – 12.00 Uhr

Für die Zulassungsbehörde am Standort Zerbst/Anhalt gelten die Sprechzeiten analog zum Bürgeramt.

Musikschulen

Sprechzeiten

Dienstag und Donnerstag:	14.00 Uhr – 17.00 Uhr

sowie nach Vereinbarung

Kreisvolkshochschulen

Sprechzeiten

Montag:	geschlossen
Dienstag:	10.00 Uhr – 18.00 Uhr
Mittwoch:	10.00 Uhr – 13.00 Uhr
Donnerstag:	10.00 Uhr – 18.00 Uhr
Freitag:	geschlossen

Haus am See Schlaitz

Öffnungszeiten

Montag – Freitag:	nach Vereinbarung
Sonn- und Feiertage: (November – März)	13.00 Uhr – 16.00 Uhr
Sonn- und Feiertage: (April – Oktober)	14.00 Uhr – 17.00 Uhr
1. Sonntag im Monat: (ausgenommen Januar und Oktober)	11.00 Uhr – 17.00 Uhr

Kreismedienstelle

Sprechzeiten Standort Köthen (Anhalt)

Montag:	13.00 Uhr – 15.00 Uhr
Dienstag:	10.00 Uhr – 12.00 Uhr
Mittwoch:	geschlossen
Donnerstag:	13.00 Uhr – 16.00 Uhr
Freitag:	geschlossen

Sprechzeiten Standort Bitterfeld-Wolfen

Montag:	10.00 Uhr – 12.00 Uhr; 12.30 Uhr – 15.30 Uhr
Dienstag:	10.00 Uhr – 12.00 Uhr; 12.30 Uhr – 16.00 Uhr
Mittwoch:	12.30 Uhr – 15.30 Uhr
Donnerstag:	10.00 Uhr – 12.00 Uhr; 12.20 Uhr – 15.00 Uhr
Freitag:	geschlossen

Sprechzeiten Standort Zerbst/Anhalt

Montag – Mittwoch:	geschlossen
Donnerstag:	12.30 Uhr – 15.30 Uhr
Freitag:	10.00 Uhr – 13.00 Uhr

Industrie- und Filmmuseum

Öffnungszeiten

Montag:	geschlossen
Dienstag – Sonntag:	10.00 Uhr – 16.00 Uhr

Francisceumsbibliothek Zerbst/Anhalt

Öffnungszeiten

Montag – Freitag:	9.30 Uhr – 14.30 Uhr

Galerie Am Ratswall

Öffnungszeiten

Montag und Samstag:	geschlossen
Dienstag – Freitag, Sonntag:	10.00 Uhr – 16.00 Uhr

Kreismuseum Bitterfeld

Öffnungszeiten

Montag und Samstag:	geschlossen
Dienstag – Freitag, Sonntag:	10.00 Uhr – 16.00 Uhr

Weitere Informationen erhalten Sie unter **www.anhalt-bitterfeld.de** oder unter der Telefonnummer **03496 60-0**

Hinweis in eigener Sache

Die aktuellen öffentlichen Stellenausschreibungen des Landkreises Anhalt-Bitterfeld finden Sie unter

www.anhalt-bitterfeld.de

⌦ **Öffentliche Stellenausschreibung**

⌦ **mehr ...**

Was ein Mensch an Gutem in die Welt hinausgibt,
geht nicht verloren.

Albert Schweitzer

NACHRUF

Mit tiefer Betroffenheit erhielten wir die Nachricht, dass

Herr Klaus Hajek

im Alter von 68 Jahren viel zu früh verstorben ist.

Klaus Hajek war seit 2001 stellvertretender Landrat von Anhalt-Zerbst, ab 2006 amtierender Landrat. In dieser Funktion oblag es ihm, die Kreisfusion 2007 mit vorzubereiten. Wir lernten ihn als sehr engagierten, zielorientiert arbeitenden, aufrichtigen Menschen kennen und schätzen. Zudem begeisterte er mit seiner lebensfrohen und humorvollen Art.

Wir trauern um einen liebenswerten Menschen.

Unsere Anteilnahme gilt seiner Familie.

Uwe Schulze
Landrat des Landkreises Anhalt-Bitterfeld

Köthen, im November 2018

IMPRESSUM

Mitteilungsblatt des Landkreises Anhalt-Bitterfeld mit Amtsblatt erscheint in der Regel alle 14 Tage, jeweils freitags

Herausgeber des Amtsblattes und verantwortlich für die amtlichen Bekanntmachungen des Landkreises:

Der Landrat des Landkreises Anhalt-Bitterfeld, Am Flugplatz 1, 06366 Köthen (Anhalt)
Verantwortlich für die Redaktion:
Udo Pawelczyk - Telefon (0 34 96) 60 10 05
Marina Jank - Telefon (0 34 96) 60 10 06
Telefax (0 34 96) 60 10 15 - E-Mail: pressestelle@anhalt-bitterfeld.de

Verlag: Bitterfelder Spatz Verlag GmbH
Fotosatz: MZ Satz GmbH
06406 Bernburg, Hallesche Landstraße 111

Einzelexemplare sind gegen Kostenerstattung über den Verlag zu beziehen. Für nicht gelieferte Zeitungen infolge höherer Gewalt oder anderer Ereignisse kann nur der Ersatz des Betrages für ein Einzelexemplar gefordert werden. Weitergehende Ansprüche, insbesondere auf Schadensersatz, sind ausdrücklich ausgeschlossen.
Für unverlangt eingesandte Manuskripte, Leserbriefe und Fotos übernimmt der Herausgeber keine Gewähr. Des Weiteren behält sich der Herausgeber vor, Manuskripte nicht sinnentstellend zu kürzen. Ein Recht auf Veröffentlichung besteht nicht.

Museum Synagoge Gröbzig

Finanzielle Sicherheit für Museum Synagoge Gröbzig

Am 9. November war es soweit. Direkt vor Ort wurde der Zuwendungsvertrag für das Museum Synagoge Gröbzig unterschrieben. Das Land Sachsen-Anhalt, vertreten durch den Staats- und Kulturminister Rainer Robra, der Landkreis Anhalt-Bitterfeld, vertreten durch Uwe Holz, die Stadt Südliches Anhalt, vertreten durch den Bürgermeister Thomas Schneider, und der Museumsverein Gröbziger Synagoge e.V., vertreten durch den Vereinsvorsitzenden Bernhard Böddeker, setzen ihre Unterschriften unter das Dokument, welches dem Verein finanzielle Sicherheit für den Betrieb des Hauses in den Jahren 2019 und 2020 bringt. In diesen beiden Jahren stellt das Land 158.600 Euro zur Verfügung. Landkreis und Stadt steuern je weitere 40.900 Euro bei.

v.l.n.r.: Uwe Holz, Rainer Robra, Thomas Schneider und Bernhard Böddeker unterzeichnen den Zuwendungsvertrag für das Museum Synagoge Gröbzig

Im Dokument heißt es, dass die vertragsschließenden Parteien in dem Willen übereinstimmen, das jüdische Kulturerbe in Sachsen-Anhalt zu bewahren, zu pflegen und einer breiten Öffentlichkeit zugänglich zu machen. Das besondere Interesse besteht in der exemplarischen Aufarbeitung der historischen Prozesse zwischen der Bevölkerung jüdischen Glaubens und der nichtjüdischen Bevölkerung am Beispiel Gröbzigs im Sinne einer Erinnerungskultur. Aus dieser Arbeit sollen Impulse entstehen, die auch auf das aktuelle und zukünftige Zusammenleben dieser Bevölkerungsgruppen ihre Wirkung entfalten. Dabei soll das kulturelle Erbe der Gröbziger und anhaltischer Juden so aufgearbeitet und dargestellt werden, dass es auch für Kinder und Jugendliche sowohl im schulischen als auch im außerunterrichtlichen Rahmen bzw. schulischen Vorhaben und Projekten mit erschlossen wird.

Der neue Trägerverein hat damit für die kommenden Jahre planungssicherheit. An der Bildung des neuen Fördervereines und der Konzeptentwicklung wirkte im Übrigen auch der Zentralrat der Juden Deutschlands mit, zu dem der Landtagsabgeordnete Ronald Mormann vermittelnden Kontakt herstellte.

Zur Geschichte von Gröbzig und der jüdischen Gemeinde muss man wissen, dass die Synagoge in der zweiten Hälfte des 18. Jahrhunderts begonnen wurde zu errichten. Ab 1871 verringerte sich die Mitgliederzahl der jüdischen Gemeinde vor Ort stark, weshalb 1934 die Synagoge der Stadt zur musealen Nutzung übergeben wurde. Sie brachte im Gebäude die heimatgeschichtliche Sammlung unter. Es wird vermutet, dass dies auch der Grund war, dass das Gotteshaus in der Reichspogromnacht 1938 durch die Nationalsozialisten nicht zerstört wurde. Allerdings schütze das die verbleiben Juden nicht. Sie wurden allesamt zwischen 1938 und 1940 deportiert.

Es war also auch kein Zufall, dass die Vertragsunterzeichnung am 9. November stattfand. Der Akt wurde anlässlich des Gedenkens der Reichspogromnacht vor 80 Jahren durchgeführt. Gäste waren unter anderem auch die Landtagsabgeordneten Dietmar Krause, Ronald Mormann und Christina Buchheim. Zudem hielt Dmitri Zoun vom Landesverband Jüdischer Gemeinden in Sachsen-Anhalt ein Grußwort.

Zum Gedenken verlasen Schülerinnen und Schüler der Gröbziger Gemeinschaftsschule wichtige Daten und Ereignisse zur Geschichte jüdischen Lebens in Gröbzig. Eindrucksvoll umrahmt wurde der Gedenktag vom Gitarrenensemble der Musikschule Johann Sebastian Bach Köthen und der Moderation von Dagmar Röse.

Termine Mitteilungsblatt mit Amtsblatt LK ABI 2019

(letztes Amtsblatt 2018 erscheint am 21.12.2018 – Redaktionsschluss: 7.12.2018)

Ausgabe	Erscheinungstermin	Redaktionsschluss	Bemerkung
01/2019	18.01.2019	04.01.2019	
02/2019	01.02.2019	18.01.2019	
03/2019	15.02.2019	01.02.2019	
04/2019	01.03.2019	15.02.2019	
05/2019	15.03.2019	01.03.2019	
06/2019	29.03.2019	15.03.2019	
07/2019	12.04.2019	29.03.2019	
08/2019	26.04.2019	11.04.2019	Donnerstag!
09/2019	10.05.2019	26.04.2019	
10/2019	24.05.2019	10.05.2019	
11/2019	07.06.2019	24.05.2019	
12/2019	21.06.2019	06.06.2019	Donnerstag!
13/2019	12.07.2019	28.06.2019	3 Wochen
14/2019	26.07.2019	12.07.2019	
15/2019	09.08.2019	26.07.2019	
16/2019	30.08.2019	16.08.2019	3 Wochen
17/2019	13.09.2019	30.08.2019	
18/2019	27.09.2019	13.09.2019	
19/2019	11.10.2019	26.09.2019	Donnerstag!
20/2019	25.10.2019	11.10.2019	
21/2019	08.11.2019	24.10.2019	Donnerstag!
22/2019	22.11.2019	08.11.2019	
23/2019	06.12.2019	22.11.2019	
24/2019	20.12.2019	06.12.2019	

Gespräch zum Thema „Konflikt zwischen Mensch und Biber“

Zu einem Expertengespräch mit dem Thema „Konflikte zwischen Mensch und Biber“, hatte Landrat Uwe Schulze gemeinsam mit dem Umweltamt am 25.10.2018 Vertreter des Bauernverbandes, einiger Gemeinden mit aktuellen Problemen, des Unterhaltungsverbandes Untere Mulde und der Landesreferenzstelle eingeladen.

Die Landesreferenzstelle für Biberschutz mit Sitz im Biosphärenreservat Mittelelbe referierte sowohl zur Entwicklung der Biberpopulation im Land als auch in den betroffenen Teilen des Landkreises.

Dabei kristallisierte sich heraus, dass die Biberpopulation einen relativ stabilen Entwicklungsstand erreicht hat, aber die Probleme und Konfliktsituationen insbesondere im besiedelten und bewirtschafteten Bereichen nicht weniger geworden sind. Aus der statistischen Übersicht wurde deutlich, dass der Landkreis Anhalt-Bitterfeld neben den Landkreisen Wittenberg und Stendal die zahlenmäßig größte Biberausbreitung zu verzeichnen hat.

Die Konfliktbewältigung wird durch personelle Engpässe sowohl in der Landesreferenzstelle als auch im Landkreis erschwert.

Unbestreitbar bleibt der aktuell hohe europäische Schutzstatus des Bibers. Der Biber (Castor fiber) steht im Anhang IV der FFH-Richtlinie und ist gemäß § 7 Abs. 2 Nr. 14 BNatSchG streng geschützt. Nichts desto trotz bestand Einigkeit darüber, dass in besonders sensiblen Bereichen (wie Straßendurchlässen, Deichen oder kommunalen Entwässerungseinrichtungen) ein unverzügliches Handeln geboten ist, um weitreichende Folgeschäden abzuwenden. Diesbezüglich wurde durch die Landesreferenzstelle auf die neuen Handlungsempfehlungen für den Umgang mit dem Biber in Sachsen-Anhalt verwiesen, die in Kürze im Landtag beschlossen werden sollen.

Darüber hinausgehend wurde von der Diskussionsrunde vom Land ein Bibermanagement eingefordert, das sich nicht nur auf die akute Konfliktbewältigung orientiert, sondern vor allem präventiv wirksam wird.

Bitterfelder Heimatblatt XXXII 2018 unter dem Weihnachtsbaum

Haben Sie noch kein geeignetes Geschenk für Weihnachten? Dann verschenken Sie doch Erinnerungen. Mit dem **Bitterfelder Heimatblatt XXXII 2018** packen Sie für den Heimatinteressierten das Richtige auf den Gabentisch. Das aktuelle Heft in dieser Reihe ging aus der Sonderausstellung „HO & Co. | Von Konsum und Sozialismus“ hervor, die vom 24. November 2017 bis 20. Mai 2018 im Kreismuseum Bitterfeld zu sehen war. Kerninhalt der Schau waren Ansichten zur Bitterfelder Einkaufslandschaft zwischen 1949 und 1990. Damit wird ein Zeitraum bedient, den noch viele Altkreis-Bitterfelder gut im Gedächtnis haben. Alle im Buch zu sehenden Aufnahmen befinden sich als Original in der Fotothek bzw. Diathek des Kreismuseums. Die gute Resonanz der Ausstellung hat das Team des Kreismuseums ermutigt, die Bilder in Heftform aufzubereiten. Dadurch besteht die Möglichkeit, die baulichen Veränderungen der Innenstadt und die Einkaufsvielfalt vergangener Zeiten nachzuvollziehen. Ob als Dokumentation der jüngeren Vergangenheit oder Erinnerungsimpuls, wir wünschen dem Leser viel Spaß beim Konsum des Bitterfelder Heimatblattes XXXII. Das Heft ist für 6,50 € im Kreismuseum Bitterfeld erhältlich.

Neu ab der Wintersaison 2018/19:

Die WelterbeCard-Nebensaisonkarte!

Um den Erfolgskurs der WelterbeCard aus der ersten Saison weiter voranzutreiben, sind innovative Maßnahmen für die Weiterentwicklung des Ganzjahrestourismus essentiell.

Die Einführung einer **WelterbeCard-Nebensaisonkarte** ist ein wichtiger Schritt, die Wertschöpfung in der WelterbeRegion Anhalt-Dessau-Wittenberg auch in den Wintermonaten – der üblichen Nebensaison – zu forcieren und zu stärken. Davon profitiert die gesamte WelterbeRegion“, so die Geschäftsführerin des Regionalverbandes WelterbeRegion Anhalt-Dessau-Wittenberg e.V., Elke Witt. „Die Nebensaisonkarte soll Ausflugsziele in den nächsten Jahren motivieren, auch im Winter Angebote für die Gäste zu schaffen. Damit wird die Wertschöpfung der Region im Winter gesteigert und Ganzjahresarbeitsplätze im heimischen Tourismus angeboten. Ein weiterer innovativer Schritt in Richtung saisonverlängernde Maßnahmen!“

Die WelterbeCard-Nebensaisonkarte, die im Zeitraum vom **1. November 2018 bis 31. März 2019** von den Gästen und Einheimischen genutzt werden kann, bietet kostenfreie Eintritte in rund **56 Einrichtungen** aus Kunst, Kultur und Freizeit in der gesamten WelterbeRegion Anhalt-Dessau-Wittenberg und das zum sonst üblichen Kinderpreis der WelterbeCard! Hierbei können Besucher aus einem bunten Portfolio an attraktiven Angeboten wählen, darunter historische Schloss- und Kirchenanlagen, romantische Gutshäuser, beeindruckende Museen, erholsame Erlebnisbäder und liebevoll gestaltete Tierparks.

Die WelterbeCard-Nebensaisonkarte ist ausschließlich im Zeitraum vom 1. November 2018 bis zum 31. März 2019 über unseren OnlineShop www.welterbecard.de erhältlich, oder direkt vor Ort in der Verkaufsstelle des WelterbeRegion Anhalt-Dessau-Wittenberg e.V., Neustraße 13, 06886 Lutherstadt Wittenberg zu erwerben.

KARTENPREISE

WelterbeCard	Tarife Nebensaisonkarte 2018/19	
Modell	Erw.	Kind
24 Stunden Normaltarif	19,90 €	12,50 €
Tarif Nebensaison (Der Gast spart 35 %!)	12,90 €	8,50 €
3 Tage Normaltarif	39,90 €	25,50 €
Tarif Nebensaison (Der Gast spart 35 %!)	25,90 €	16,50 €

FRAUEN-NOTRUF
(03494) 31054
(03496) 3094821
Rund um die Uhr erreichbar!
Beratung und Unterstützung für Frauen im Landkreis Anhalt-Bitterfeld

Die Sieger im Kreativwettbewerb „Seid Ihr auch Natur(a) – verbunden?“ stehen fest

1. Preis an Grundschüler aus der Grundschule „Am Markt“ in Raguhn

Unter dem Motto „Seid Ihr auch Natur(a) - verbunden?“ startete das Landesverwaltungsamt (LVwA) gemeinsam mit dem Ministerium für Umwelt, Landwirtschaft und Energie im April 2018 einen Wettbewerb rund um das Thema Natur und Naturschutz. Aufgerufen waren sachsen-anhaltische Schülerinnen und Schüler der 3. und 4. Klassen, die herausfinden sollten, was sich hinter dem Begriff bzw. hinter dem Schutzgebietssystem Natur(a) 2000 verbirgt. Dabei erkundeten die Kinder in selbst entwickelten Projekten, warum es so wichtig ist, die Umwelt zu schützen und dafür zu sorgen, dass unsere Natur vielfältig und artenreich bleibt.

Beteiligt haben sich am Wettbewerb rund 100 Schüler der 3. und 4. Klassen mit ganz tollen Projekten. Dabei wurden Biotope angelegt, Insektenhotels gebaut, Ausstellungen zusammengestellt und vieles andere mehr. Jetzt stehen die Sieger fest. Den 1. Platz belegten Schülerinnen und Schüler der Grundschule „Am Markt“ in Raguhn-Jeßnitz. Sie erhielten ihren Preis – T-Shirts, Malhefte und Kalender (gestaltet aus den Beiträgen, die zum Wettbewerb eingereicht wurden) sowie 500 Euro für die Klassenkasse – aus den Händen des Präsidenten des Landesverwaltungsamtes, Thomas Pleye.

Zuvor hatten die Schülerinnen und Schüler ihr Projekt professionell und mit sehr viel Herzblut selbst vorgestellt. Das gliederte sich in vier Abschnitte. Der erste Teil des Projektes widmete sich dem Schulgelände, das mit Insektenhotel, Lesesteinbiotop und Schulteich ausgestattet wurde und jetzt auch als grünes Klassenzimmer genutzt werden kann.

Im zweiten Teil des Projektes wurde gewerkelt, es wurden Nisthilfen und Insektenhotels gebaut sowie eine „Wilde Ecke“ im Schulgarten angelegt.

Der dritte Teil widmete sich Tieren, die vom Aussterben bedroht sind. Hier wurde fleißig recherchiert und Material gesammelt. Anschließend wurde von den Schülern eine Ausstellung zum Motto „Informieren, Aufklären – Sensibilisieren“ gestaltet, die großes Interesse über die Schule hinaus fand.

Auch der 3. Preis ging mit der Evangelischen Grundschule Wolfen an eine Schule aus Anhalt-Bitterfeld.

Hintergrund:

Der Schülerwettbewerb des Referates „Naturschutz, Landschaftspflege, Bildung für nachhaltige Entwicklung“ fand 2013 erstmalig statt. Ziel war und ist, Schülerinnen und Schülern Wissen über das europäische Schutzgebietsnetz mit dem Namen „Natura 2000“ zu vermitteln und sie für den Schutz sowie den Erhalt der Natur zu begeistern.

Das Maskottchen des diesjährigen Wettbewerbs ist die kleine Fledermaus „Milli Mausohr“.

Sie berichtet z. B. im gleichnamigen Malheft oder unter https://lvwa.sachsen-anhalt.de/index.php?id=56043 über ihr Leben in einem Natura 2000 Gebiet und hilft den Kindern, so einen Einstieg in das Thema Natur(a) 2000 zu finden.

10 Jahre Erfahrungswissen – Wie die Vermittlung in den Arbeitsmarkt den Integrationsprozess stärkt.

Das Thema „Integration“ beschäftigt Gesellschaft und Medien. Immer neue Herausforderungen werden deutlich; Lösungen vielerorts skizziert. Fragt man Marina Girev, Mitarbeiterin im ESF-Bundesprojekt „Jobbrücke PLUS“, dann ist die direkteste Lösung mit einem Wort beschrieben: Arbeit. Seit gut zehn Jahren begleitet sie in den Landkreisen Anhalt-Bitterfeld und Wittenberg sowie in der kreisfreien Stadt Dessau-Roßlau geflüchtete Menschen auf ihrem Weg in die Arbeit. 2008 hat sie an den Euro-Schulen Bitterfeld-Wolfen in diesem Projekt angefangen. Zu dieser Zeit bildete die Integration geflüchteter Menschen ein gesellschaftliches Randthema ab, dennoch wurden mit dem „Jobbrücke“-Projekt in Sachsen-Anhalt die Grundlagen gelegt, funktionsfähige Netzwerke für die Arbeitsmarktintegration zu entwickeln.

In einem Erfahrungsaustausch am 25.10.2018 diskutierte das Projekt „Jobbrücke“-Team gemeinsam mit Partnern und geflüchteten Menschen die Strategien und Ergebnisse erfolgreicher Arbeitsmarktintegration. Und ganz im Sinne des eigentlichen Integrationsansatzes ist es die gemeinsame, vernetzte Zusammenarbeit, damit Arbeitsmarktintegration gelingt. Am Beispiel der Zusammenarbeit mit dem Personaldienstleister „Randstad“ wurden die einzelnen Bausteine beschrieben: umfassende Beratung, sprachliche und berufliche Qualifizierung, gezielte Arbeitgeberansprache, kurze Wege und eine klare Kommunikation untereinander. Auf diese Weise konnten allein in den letzten drei Wochen über 30 Menschen durch „Randstad“ und „Jobbrücke PLUS“ in Arbeit gebracht werden. Netzwerkarbeit und der wechselseitige Austausch von Wissen sind wichtig. Aber ebenso wichtig ist die Motivation der Projektteilnehmenden. Um in Deutschland zu arbeiten, müssen viele – teilweise sehr bürokratische Hürden – genommen werden. Wenn das dann noch in einer fremden Sprache erfolgen muss, gerät man schnell in Sackgassen. Hier helfen die Mitarbeitenden von „Jobbrücke PLUS“. Manchmal scheitert es an formalen Aspekten und dann kommt auch ein gut ausgebautes Netzwerk aus Projekten, Fachstellen, Arbeitgebern und kommunalen Strukturen an seine Grenzen. Fragt man Marina Girev, was in solchen Momenten zu tun ist, weiß sie aus ihrer Arbeit heraus schnell die Lösung: „Das muss man aushalten, aber weiter gesprächsbereit und kompromissfähig bleiben. Integration ist keine Einbahnstraße – heißt es immer so schön – deshalb muss man sich immer wieder aufeinander zubewegen. Das sag ich auch immer wieder meinen Projektteilnehmenden: Wir machen weiter.“ Ein schönes Signal für den Integrationsprozess selbst. Dass heißt aber auch, dass alle Beteiligten – Geflüchtete und Aufnahmegesellschaft – die Möglichkeit brauchen, in einem „Netzwerk“ zu arbeiten. Denn über die Arbeit ist man gezwungen, mit Konflikten produktiv umzugehen und sich aufeinander zu zubewegen. Deshalb ist und bleibt Arbeit die direkteste Form der Integration. Hier lernt man so viel mehr als die deutsche Sprache. Denn ob man will oder nicht, man lernt unweigerlich voneinander.

Das Projekt „Jobbrücke Plus“ wird im Rahmen der ESF-Bundes-Integrationsrichtlinie IvAF vom Bundesministerium für Arbeit und Soziales und dem Europäischen Sozialfond gefördert. Die Laufzeit umfasst den Zeitraum 1.7.2015 bis 30.6.2019. Das Projekt schließt an die Arbeitsergebnisse des Projektes „Jobbrücke und Jobchance“ an, welches bis Juni 2015 durch das ESF-Programm „XENOS“ finanziert wurde. „Jobbrücke PLUS“ ist ein Kooperationsverbund verschiedenster Teilprojekte in Sachsen-Anhalt und wird durch die AWO SPI GmbH koordiniert (www.jobbruecke-chance.de).

Stadt Zerbst/Anhalt
Der Bürgermeister

Stellenausschreibung

Bei der Stadt Zerbst/Anhalt ist zum **01.03.2019** eine unbefristete Vollzeitstelle mit einer regelmäßigen wöchentlichen Arbeitszeit von 40 Stunden als

Sachbearbeiter Gebäudetechnik (m/w/d)
(Entgeltgruppe 9a Techniker TVöD)

zu besetzen.

Die ausführliche Stellenbeschreibung finden Sie unter www.stadt-zerbst.de.

Stadt Zerbst/Anhalt
Der Bürgermeister

Stellenausschreibung

Bei der Stadt Zerbst/Anhalt ist zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine unbefristete Vollzeitstelle mit einer regelmäßigen wöchentlichen Arbeitszeit von 40 Stunden als

Sachbearbeiter Vollstreckung-Außendienst (m/w/d)
vorrangig im Beamtenverhältnis in Besoldungsgruppe A 7 (Laufbahngruppe 1) bzw.
im Beschäftigtenverhältnis in Entgeltgruppe 6 TVöD

zu besetzen.

Die ausführliche Stellenbeschreibung finden Sie unter www.stadt-zerbst.de.

Stadt Zerbst/Anhalt
Der Bürgermeister

Stellenausschreibung

Die Stadtverwaltung Zerbst/Anhalt sucht zum **1. August 2019** einen Auszubildenden für die

Ausbildung zum Verwaltungsfachangestellten – Fachrichtung Kommunalverwaltung (m/w/d).

Die ausführliche Stellenbeschreibung finden Sie unter www.stadt-zerbst.de.

Eine Information des BUNDESFORUMS MÄNNER.

Das Bundesforum Männer ist im Aufbau des Webportals www.maennerberatungsnetz.de, um bundesweit vorhandene Hilfe- und Beratungsangebote für Männer zugänglicher und bekannter zu machen. Das Portal dient der Vermittlung von Hilfe und Beratung für Männer in einem breiten Feld wie Gewalt, Krise, Vaterschaft, Gesundheit, Jungen, Alter, Familie, Partnerschaft, Sexualität, sexuelle Identität, Obdachlosigkeit, Haft und Gefängnis. Ziel ist, dass Beratung suchende Männer und Jungen über eine Beratungsstellenlandkarte mit Umkreissuchfunktion schnell und zielgerichtet Angebote und Kontakte in ihrer Umgebung finden.

Wir möchten Männerberatungsangebote erreichen, die sich mit ihren Angeboten explizit an Männer und Jungen wenden, extra Sprechstunden für Männer/ Jungen vorhalten oder/und mit einem gender- und männlichkeitsreflektierenden bzw. -sensiblen Ansatz arbeiten. Das eigene Geschlecht der Beratenden ist dabei kein Kriterium.

Wenn Sie ein solches Beratungsangebot vorhalten, bitten wir Sie, dieses in unser Suchportal unter www.maennerberatungsnetz.de/angebot-eintragen/ einzutragen.

WEISSER RING ANHALT-BITTERFELD
Sind Sie Opfer einer Straftat? Wir helfen Ihnen.
Allgemeine Hotline: 11 60 06
Weißer Ring, Außenstelle Anhalt-Bitterfeld:
0151 / 55 16 47 48
Weißer Ring, Außenstelle Köthen:
0151 / 55 16 47 76

Nächste Erscheinungstermine:
07.12.2018 und 21.12.2018
Redaktionsschlusstermine:
23.11.2018 und 07.12.2018

„Regionale Existenzgründungsbegleitung und Qualifizierung im Landkreis Anhalt-Bitterfeld“

Die EWG Anhalt-Bitterfeld ist Träger für die Existenzgründungsqualifizierung im Landkreis Anhalt-Bitterfeld. An den Standorten Bitterfeld-Wolfen, Köthen und Zerbst ermöglichen wir Ihnen eine individuelle Existenzgründungsbegleitung mit unserer Gründungsberaterin Claudia Leier sowie die Qualifizierung von Existenzgründern zu den Themen der Unternehmensführung.

Start des nächsten Lehrganges in der Nachgründungsphase ist am 3. Dezember 2018

Das unternehmerische Know-how wird den Existenzgründern, die schon ein Unternehmen gegründet haben, in einem Qualifizierungslehrgang (Zeitdauer 200 Stunden) vermittelt. Lehrgangsinhalte sind:

- Soziale und betriebliche Absicherung, Personalwesen
- Büroorganisation, Auftragsbearbeitung
- Rechnungswesen, Buchführung, Kostenrechnung und Controlling
- Handelsrecht im Geschäftsverkehr
- Kaufvertrag, Dienstvertrag, Werksvertrag, Steuerrecht
- Marketing, Wettbewerb

Als finanzielle Unterstützung erhalten die Existenzgründer in der Nachgründungsphase max. 100 Euro je acht absolvierte Qualifizierungsstunden. Die Höhe und Auszahlung der finanziellen Unterstützung richten sich nach der tatsächlichen Anwesenheit.

Um telefonische Anmeldung wird gebeten, einen Gesprächstermin können Sie unter der Telefonnummer (03494) 638365 vereinbaren. Bitte sprechen Sie uns an!

Die Qualifizierung und Beratung für Existenzgründungen in Anhalt-Bitterfeld werden über das Programm „ego.-WISSEN“ mit Mitteln des Europäischen Sozialfonds und des Landes Sachsen-Anhalt gefördert.

Ihre Ansprechpartnerin:
Claudia Leier
Telefon: (03494) 638366
E-Mail:
info@ewg-anhalt-bitterfeld.de
Andresenstraße 1a,
06766 Bitterfeld-Wolfen

Beratungssprechtag der Investitionsbank Sachsen-Anhalt IB regional – Wir für Sie vor Ort

„Nachfolger gesucht? Finanzierung sichern.“

Für eine Unternehmensnachfolge sind gute Konzepte, kluge Investitionen und nachhaltige Finanzierungsstrategien gefragt. Land und Investitionsbank bieten zur Absicherung der Gesamtfinanzierung von Nachfolgelösungen und zur Fortführung von Unternehmen passende Darlehen an: die IB-Nachfolgedarlehen Sachsen-Anhalt IMPULS und Sachsen-Anhalt MUT.

Beides sind Annuitätendarlehen zum Erwerb tätiger Beteiligungen, von Anlage- und/oder Umlaufvermögen sowie immaterieller Gegenstände. Der Finanzierungsbedarf kann bis zu 3 Mio. Euro abdecken. Die Laufzeit beträgt bis zu 20 Jahre.

Alle Fragen rund um die Förderung beantworten Ihnen die Experten der Investitionsbank kostenfrei am **6. Dezember 2018** beim Beratungssprechtag „IB regional – Wir für Sie vor Ort“ im Technologie- und Gründerzentrum in Bitterfeld-Wolfen (Andresenstraße 1a im Ortsteil Wolfen).

Die Ansprechpartnerin für die Terminvergabe bei der EWG Anhalt-Bitterfeld ist Elena Herzel, erreichbar unter der Telefonnummer (03494) 638366 oder per E-Mail unter e.herzel@ewg-anhalt-bitterfeld.de.

LESERBRIEFE

Finale und Danke beim 25. „Goldenen Herbst“

Es war seine (vorläufig) letzte Wanderung unter dem Motto „Goldener Herbst“. Kreiswanderwegemeister Siegfried Rabenhorst wollte mit der 25. Wanderung traditionell in der Dübener Heide seine traditionsreiche Wanderveranstaltung beenden. Über 50 Wander- und Naturfreunde und nicht nur aus unserem Landkreis fanden sich am Start in Schköna ein, darunter auch zehn Sportfreunde der Abteilung Wandern von der SG Chemie Wolfen.

Siegfried Rabenhorst hatte bewußt diesen Startort gewählt, wo eben vor 25 Jahren diese Wanderveranstaltung begann und tausende Wanderfreunde daran teilnahmen. Er hatte einen Rundkurs über ca. 7 km gewählt, wobei das Ziel wieder in Schköna war. Unterwegs ging es auf dem Ankerweg zum Bauerhaus und dann zur Wilhelmsgrubenquelle. Viele Informationen und kleine Gedichte gab er zum Besten und traditionell fehlte auch nicht eine kleine Tombola, wo sich doch etliche Wanderfreunde über ein kleines Präsent freuen konnten. Bevor sich alle trennten, gab es für Siegfried Rabenhorst viele Dankesbekundungen und die besten Wünsche für die Zukunft und vielleicht war es doch nicht die letzte Wanderung mit dem sympatischen und kompetenten Wanderleiter.

Text und Foto: Hans-Joachim Lösche

Die veröffentlichten Lesermeinungen müssen nicht mit der Meinung der Redaktion übereinstimmen. Die Redaktion behält sich vor, Leserbriefe zu kürzen.

Kreisvolkshochschule Anhalt-Bitterfeld

Auswahl der Bildungsangebote November/Dezember/Januar

Kurs	Kurs-Nr.	Dauer	Beginn	Uhrzeit	Gebühr	Ort
Kurs	Kurs-Nr.	Dauer	Beginn	Uhrzeit	Gebühr	Ort
Standort Bitterfeld-Wolfen						
Seniorenakademie: Die Welt der Medizin – Forschungsreise nach Dubai	WB1.00.000	1x	12.12. (Mi)	14:00	5,00 €	Bitterfeld
Weihnachtsgebäck international – ein Abend zum gemeinsamen Backen	WB3.07.250	1x	29.11. (Do.)	17:00	5,00 €	Bitterfeld
verschiedene Gesundheitskurse haben noch Platz, z. B.:						
Fit im Alter	WB3.02.152	4x	Di.	09:30	24,00 €	Wolfen
Wahrnehmen-Entspannen-Bewegen für Senioren	WB3.02.151	4x	Mi.	09:30	21,00 €	Wolfen
Wirbelsäulengymnastik	WB3.02.550	5x	Mo.	14:00	27,50 €	Sandersdorf
Englisch Grundkurs A1.2	XB4.06.905	20x	15.01. (Di.)	16:45	120,00 €	Wolfen
Englisch Grundkurs A1.3	XB4.06.900	20x	14.01. (Mo.)	16:45	120,00 €	Wolfen
Englisch Aufbaukurs A2	XB4.06.405	15x	14.01. (Mo.)	09:30	90,00 €	Bitterfeld
Englisch Aufbaukurs A2.2	XB4.06.902	20x	14.01. (Mo.)	18:15	120,00 €	Wolfen
English Conversation Circle B1	XB4.06.700	20x	08.01. (Di.)	19:00	120,00 €	Bitterfeld
Französisch Grundkurs	XB4.08.450	20x	15.01. (Di.)	17:15	120,00 €	Bitterfeld
Italienisch Grundkurs	XB4.09.105	18x	08.01. (Di.)	18:45	108,00 €	Bitterfeld
Russisch Aufbaukurs A2	XB4.19.000	20x	14.01. (Mo.)	18:00	120,00 €	Wolfen
ComputerClub Bitterfeld: monatliche Austauschplattform	WB5.01.080	1x	11.12. (Di.)	09:30	9,00 €	Bitterfeld
Standort Köthen (Anhalt)						
Von Köthen in die Welt - Palästina und Jordanien	WK1.10.024	1x	05.12. (Mi.)	17:30	frei	Köthen
Kurse am Standort Köthen ab Januar 2019 finden Sie in der nächsten Ausgabe.						
Standort Zerbst/Anhalt						
Auswirkungen der Digitalisierung auf Arbeitswelt/ -plätze	Online	1x	28.11. (Mi.)	18:00	frei	Zerbst
Zwischen digitaler Demenz & digit. Intelligenz: Lernen wir besser digital?	Online	1x	05.12. (Mi.)	18:00	frei	Zerbst
55plus - Office-Werkzeuge am PC richtig anwenden (di. + do.)	WZ5.01.103	6x	29.11. (Do.)	08:30	72,00 €	Zerbst
Vorbereitungslehrgang auf die Fischerprüfung	XZ1.15.001	6x	09.02. (Sa.)	07:30	99,00 €	Zerbst
Zeichen- und Malwerkstatt	XZ2.07.001	5x	09.01. (Mi.)	18:00	41,30 €	Zerbst
Literarische Schreibwerkstatt (10 Uhr & 18 Uhr Kurse/ 14-tägig)	XZ2.02.001/2	je 7x	10.01. (Do.)		42,00 €	Zerbst
Pilates (Kurse am Mo. + am Di., Beginn jeweils 18.30 Uhr + 19.30 Uhr)	XZ3.02.001ff	12x	07. + 08.01.		48,00 €	Zerbst
Aqua-Fitness (mehrere Kurse ab Anfang Januar)	XZ3.02.250ff	12x	Mo. + Mi.	mehrere	divers	Zerbst
ENGLISCH für Anfänger A1 (Grundkurs ohne Vorkenntnisse)	XZ4.06.001	12x	10.01. (Do.)	18:00	72,00 €	Zerbst
ENGLISCH mit sehr geringen Vorkenntnissen (mo. & mi./ 14-tägig)	XZ4.06.005	12x	14.01. (Mo.)	16:15	72,00 €	Zerbst
ENGLISCH mit geringen Vorkenntnissen	XZ4.06.010	12x	09.01. (Mi.)	18:30	72,00 €	Zerbst
ENGLISCH am Vormittag (Auffrischung und Vertiefung) (A1/A2)	XZ4.06.101	12x	10.01. (Do.)	09:00	108,00 €	Zerbst
ENGLISCH – Grundkurs A2/1 (Elementare Sprachanwendung)	XZ4.06.110	12x	08.01. (Di.)	16:15	72,00 €	Zerbst
DEUTSCH als Fremdsprache/ German-language course A1	XZ4.04.001	16x	15.01. (Di.)	18:30	96,00 €	Zerbst
DEUTSCH als Fremdspr./ German-language course A1 (mo. + mi./ 14-täg.)	XZ4.04.020	12x	14.01. (Mo.)	17:30	72,00 €	Zerbst
DEUTSCH als Fremdspr./ German-language course A1 (mo. + mi./ 14-täg.)	XZ4.04.021	12x	21.01. (Mo.)	17:30	72,00 €	Zerbst
55plus - Einführung in das Internet (Di. + Do.)	XZ5.01.121	4x	29.01. (Di.)	08:30	48,00 €	Zerbst
ALPHABETISIERUNG & Verbesserung der Grundbildung Erwachsener	Projekt(ESF/ST)	50x	11.01 (Fr.)	08:00	frei	Zerbst

Sie erreichen uns: **Sprechzeiten: Di. + Do. 10.00 – 18.00 Uhr | Mi. 10.00 – 13.00 Uhr**
Standort Bitterfeld — Lindenstraße 12 a | 06749 Bitterfeld-Wolfen | Tel. 03493 33830
Standort Köthen (Anhalt) — Siebenbrünnenpromenade 31 | 06366 Köthen (Anhalt) | Tel. 03496 212033
Standort Zerbst/Anhalt — Friedrich-Ludwig-Jahn-Straße 5 | 39261 Zerbst/Anhalt | Tel. 03923 6111500
… und jederzeit: **service@kvhs-abi.de | www.kvhs-abi.de | Fax 03493 21913**

Unser Gesamtangebot ist tagesaktuell auf www.kvhs-abi.de buchbar. Beachten Sie auch unsere Infos in regionaler Presse und Amtsblättern.
Materialpreise/Eintrittsgelder zzgl. ausgewiesener Gebühren (z. B. Koch-, Kreativkurse, Vorträge/Führungen außer Haus).
Änderungen/ Ergänzungen vorbehalten! Für die Teilnahme ist in jedem Fall eine vorherige Anmeldung erforderlich! Stand: 08.11.2018
Die KVHS Anhalt-Bitterfeld ist eine Einrichtung des Landkreises Anhalt-Bitterfeld.

+++ VERANSTALTUNGEN / TERMINE +++ VERANSTALTUNGEN / TERMINE +++

Einladung

Sehr geehrte Damen und Herren, wir laden Sie, Ihre Familie und Freunde

herzlich zu unserem

255. Galeriekonzert,

dem Weihnachtskonzert 2018,

Dienstag: 18. Dezember 2018, um 19 Uhr

Zusatzkonzert: Montag: 17.Dezember 2018, um 19 Uhr in die Galerie am Ratswall ein.

Das *Johann – Strauß – Ensemble Leipzig*

präsentiert

zur stimmungsvollen Adventszeit heitere, klassische und unterhaltsame Klänge.

Freuen Sie sich auf das „Ave Maria“,

auf bekannte und auch seltener gespielte weihnachtliche Musik

und Weihnachtslieder zum Mitsingen ...ein Weihnachtskonzert mit Gänsehauteffekt!

Ihre Silvia Bier

und das Team der Galerie

Karten sind für 15,00 EUR zu den Öffnungszeiten in der Galerie am Ratswall erhältlich.

Einlass: 18.15 Uhr Bitte beachten Sie: Karten sind nur in begrenzter Anzahl verfügbar!

EINLADUNG

Filme wiederentdeckt –Veranstaltungsreihe des Fördervereins „Industrie- und Filmmuseum Wolfen“ e.V. mit Unterstützung des Landkreises Anhalt-Bitterfeld und der Stadtwerke Bitterfeld-Wolfen.

DIE ABENTEUER DES ULENSPIEGEL
am Dienstag, den 11. Dezember 2018, 18:30 Uhr
Industrie- und Filmmuseum Wolfen
Chemiepark, Areal A, Bunsenstr. 4, 06766 Wolfen, Tel.: 03494/636446, Mail: info@ifm-wolfen.de
Leitung: Paul Werner Wagner, Kulturhistoriker, Berlin

Die Abenteuer des Ulenspiegel
(DEFA und Ariane Film Paris 1956, fa, 102 min))

Regie: Gérard Philipe, Co-Regisseur: Joris Ivens, Drehbuch: René Barjavel, Joris Ivens, René Wheeler nach dem Roman „Till Ulenspiegel“ von Charles de Coster, Kamera: Christian Matras, Alain Douarinou, Musik: George Auric, Darsteller: Gérard Philipe, Jean Vilar, Fernand Ledoux, Nicole Berger, Erwin Geschonneck, Wilhelm Koch-Hooge, Elfriede Florin, Marga Legal

Die Niederlande im 16. Jahrhundert. Spanische Truppen unter Philipp II. ziehen brennend und mordend durch Flandern. Till Ulenspiegels Vater wird wegen Widerstand gegen die Spanier auf dem Scheiterhaufen verbrannt. Aus dem Possenreißer Till wird ein mutiger und listiger Kämpfer gegen die fremde Besatzung. Es gelingt ihm, sich als Hofnarr bei dem Statthalter Herzog Alba einzuschleichen, wo er die Ermordung des Prinzen von Oranien verhindern kann. Dieser ruft die Niederländer zum Kampf gegen die Besatzer auf. Till unterstützt ihn beim Sieg über die Spanier.

Die Titelrolle des Volksnarren Till Ulenspiegel spielte der französische Superstar Gérard Philipe (1922-1959), der auch Regie führte. Die Dreharbeiten des Films fanden 1956 in Schweden, den Niederlanden, in Nizza und in Raguhn statt. Gérard Philipe kämpfte während der deutschen Besatzungszeit in der Résistance. Zu seinen berühmtesten Filmen zählen: „Der Idiot (1946), „Die Kartause von Parma (1947), „Fanfan, der Husar“ (1952), „Rot und Schwarz“ (1954) und „Das große Manöver“ (1955). Gérard Philipe engagierte sich aktiv in der Weltfriedensbewegung.

PROGRAMM

18.30 – 18.45 Uhr
Begrüßung: Horst Kühn,
Vorsitzender Industrie- und Filmmuseum Wolfen e.V.
Einführung: Paul Werner Wagner, Kulturhistoriker
18.45
Filmvorführung: **DIE ABENTEUER DES ULENSPIEGEL**
anschließend Gespräch mit dem Filmhistoriker Dr. Günter Jordan
Moderation: Paul Werner Wagner

Günter Jordan wurde am 17. Januar 1941 in Leipzig geboren. Er studierte nach seiner Schulausbildung Slawistik, Geschichte und Pädagogik an der Friedrich-Schiller-Universität Jena. Das Studium beendete er 1963 und arbeitete danach drei Jahre als Lehrer. Dann begann er 1966 ein Sonderstudium für Regie an der Deutschen Hochschule für Filmkunst in Potsdam-Babelsberg. Ab 1969 war er als Regie-Assistent und ab 1974 als Regisseur und Autor eigener Film im DEFA-Studio für Dokumentarfilme, dem er bis 1991 angehörte, tätig. Von 1976 bis 1986 war Günter Jordan Mitglied der Gruppe *Dokumentarfilme für Kinder*. Zu seinen bekanntesten Dokumentarfilmen zählen: *Matrosen in Berlin* (1978), *Berlin - Auguststraße* (1980), *Einmal in der Woche schrein* (1982), *Max Hoeltz* (1989), *Verlorene Zeit* (1991). Neben Beiträgen in Büchern veröffentlichte er Artikel in Zeitschriften wie Sonntag, Filmspiegel, Film und Fernsehen, Beiträge zur Film- und Fernsehwissenschaft sowie in Sammelwerken.

Im Anschluss besteht die Möglichkeit, Gespräche im kleinen Kreis beim Imbiss fortzusetzen.
Wenn Sie an dieser Veranstaltung teilnehmen wollen, bitten wir Sie, sich verbindlich anzumelden. Bitte benachrichtigen Sie uns, wenn Ihnen trotz Ihrer Anmeldung eine Teilnahme unmöglich wird, da sonst Ausfallgebühren entstehen. Wir verschicken **keine Anmeldebestätigungen!** Die Teilnahmegebühr für diese Veranstaltung beträgt 7,00 €. und wird vor Beginn der Veranstaltung entgegengenommen.

Weihnachtskonzert

Sa, 1.12. 17.00 Uhr

Kulturhaus Wolfen

Ensembles und Solisten der Instrumental-Vokal- und Tanzklassen stellen sich vor

EINTRITT FREI

Städtisches Kulturhaus Bitterfeld-Wolfen
Veranstaltungen November-Dezember 2018

Städtisches Kulturhaus

Samstag, 24.11.2018, 15:00 Uhr, Großer Saal

„Der Traumzauberbaum und das blaue Ypsilon“

Familienmusical mit dem Reinhard Lakomy-Ensemble von Reinhard Lakomy und Monika Ehrhardt.
Eintritt: 19,00 € für Erwachsene und 14,00 € für Kinder (3 - 14 Jahre)

Samstag, 01.12.2018, 17:00 Uhr, Großer Saal

Weihnachtskonzert der Musikschule „Gottfried Kirchhoff“ Bitterfeld-Wolfen

Eintritt: frei

Sonntag, 02.12.2018, 14:00 – 18:00 Uhr, Wandelhalle

„27. Wolfener Advent“

Eine gemeinsame Veranstaltung des Kultur- und Heimatvereins Wolfen e.V. und der Stadt Bitterfeld-Wolfen.
Als Stargast: Gerd Christian.
Eintritt: frei

Donnerstag, 06.12.2018, 16:00 Uhr, Großer Saal

„Frank Schöbel – Weihnachten in Familie“

Ein weihnachtliches Konzertprogramm mit Frank Schöbel, Dominique Lacasa sowie Franziska Wiese mit Band.
Eintritt: 41,80 € und 36,40 €

Änderungen vorbehalten!

Tickets an der Theaterkasse zu folgenden Öffnungszeiten:

Dienstag und Donnerstag	**10:00 – 12:00 Uhr und 13:00 – 18:00 Uhr**
Mittwoch	**10:00 – 12:00 Uhr und 13:00 – 16:00 Uhr**
Freitag	**10:00 – 12:00 Uhr**
Montag	**geschlossen!**

www.kulturhaus-bitterfeld-wolfen.de / Tel.: 03494 6660-666

5.Kreisverbandsschau
Der Rassekaninchenzüchter
des Kreisverbandes Anhalt-Bitterfeld
mit Erzeugnisschau der H&K gruppen
Am 24. & 25. November 2018
In Osternienburg
Sporthalle "Ernst-Messinger"
Öffnungszeiten
Samstag 09.00 - 18.00 Uhr
Sonntag 09.00 - 15.00 Uhr
Wir freuen uns auf Ihren Besuch
Ausrichter Kleintierzuchtverein G231 Osternienburg

RASSEGEFLÜGEL-
AUSSTELLUNG
Zerbst/Anhalt 2018
Veranstaltungsort:
„Zerbster Gemüse" Prod.- und Handelsgesellschaft mbH
Lindauer Str. 68 in Zerbst/Anhalt - Verwaltungsgebäude -
24. 11. 2018 von 9-17 Uhr
25. 11. 2018 von 9-16 Uhr
Attraktive Verlosung
Gute Kaufmöglichkeiten von Zuchtmaterial. Für das leibliche Wohl ist gesorgt.

Geflügelschau
Aken (Elbe), im Schützenhaus
mit der Beteiligung der Gruppe rebhuhnhalsiger Italiener Sachsen/Anhalt
und der Gruppe SV Schautauben Zerbst 08
Samstag 24.11.2018, 09:00 – 18:00 Uhr
Sonntag 25.11.2018, 09:00 – 16:00 Uhr
mit
großer
Verlosung
Geflügel
Zeitung
www.gefluegelzeitung.de

Große Messe
c-Moll KV 417
W.A.Mozart
25.11.18
17.00 Uhr
Sonntag, Köthen
Jakobskirche

Adventskonzert

08.DEZEMBER 2018

EVANGELISCHE KIRCHENGEMEINDE DROSA

Die Kirchengemeinde Drosa lädt herzlich zu einem Adventskonzert am Samstag, den 08.12.2018 um 14.00 Uhr in die Kirche zu Drosa ein.

Der Frauenchor „Harmonie" aus Wulfen und der gemischte Chor aus Landorf, unter Leitung von Herrn Peter Blail aus Bernburg, stellen uns Ihr diesjähriges Adventsprogramm vor.

Mit Liedern und Geschichten zur Weihnachtszeit möchten uns die Chöre fern vom hektischen Alltag besinnlich in die schöne Adventszeit einstimmen. Lassen Sie sich herzlich dazu von den Sängern einladen.
Der Eintritt ist frei, um eine Kollekte wird gebeten.

Gemeindekirchenrat Drosa

Weihnachtsfest im Park Wulfen

am 08.12.2018 ab 15 Uhr laden wir zum gemütlichen Weihnachtsfest, im Park Wulfen, ein.
Die Vereine der Ortschaft Wulfen und Umgebung präsentieren sich mit kleinen Verkaufs- und Informationsständen.
Rotellis Weihnachtsshow wird den Abend ebenso versüßen.

Selbstverständlich besucht uns auch der Weihnachtsmann in einem ganz besonderen Gefährt.

Wir freuen uns auf Euch und wünschen

Frohe Weihnachten

Orthodoxe Gesänge und Volkslieder

Moskauer Männerchor

„Heiliger Wladimir"

Mo., 26.11.2018, 19:00 Uhr

Katholische Kirche Sandersdorf

Eintritt ist frei, um eine Spende für die humanitäre Unterstützung des Moskauer Kinderkrankenhauses wird gebeten

Deutsch - Russländische Gesellschaft, Tel.: 03491 40 63 18

GUT MÖßLITZ
ADVENTSNACHMITTAG
mit Walter Baumgart

28. November
Einlass: 14 Uhr

Eintritt: 15,00€
inkl. 1 Kaffee und 1 Stck. Kuchen
Vorbestellung unter: 034956 20447

Förderverein Gut Mößlitz e.V.
Mößlitz Nr. 6, 06780 Zörbig

Tel.: 034956 20447
www.gutmoesslitz.de

Die B & A Strukturförderungsgesellschaft Zerbst mbH
und Vereine der Region laden ein

zum

8. Sozialen Weihnachtsmarkt

am 28. November 2018

von 12:30 bis 19:00 Uhr

im Sozialkaufhaus
Wolfen-Nord, Straße der Republik 1a

12:30 Uhr	Offizielle Eröffnung durch die Landtagspräsidentin des Landes Sachsen-Anhalt, Frau Gabriele Brakebusch *anschließend* singt der größte Kindergartenchor Anhalts das Lied „Schneeflöckchen-Weißröckchen“
13:00 Uhr	Vorweihnachtliches Programm von Frau Puppendoktor Pille
14:30 Uhr	Große Sternengala mit Regina Thoss, Hans-Jürgen Beyer, Angela Novotny und Florian Novotny
17:00 Uhr	Spielmannszug Stadt Wolfen e.V.
17:30 Uhr	Rockiger Ausklang mit der Band „Prokyon A“

Unser Oberbürgermeister liest Märchen vor
Autogrammstunde mit den Stars der Gala
Selbstgebackenes und Gebasteltes
Heißgetränke & Bratwurst
Ponyreiten und Streichelzoo
Märchenwald

Steffen Heuseler, Radio Brocken Moderator, führt durch das Programm

Wir freuen uns auf Ihren Besuch

Adventsmarkt

Donnerstag, 29.11.2018, ab 17.00 Uhr

in der Kirche und rund um das Pfarrhaus in Großpaschleben

Angebote:

- **Andacht und Anspiel**
- **Posaunenchor „Köthener Blech“**
- **Adventsbasar**

Für das leibliche Wohl wird gesorgt:

- **Kartoffelpuffer, Brezeln**
- **Fettbemme und Gurke**
- **Bratwurst, Bulette, Grillkartoffeln**
- **Glühwein, Apfelpunsch**
- **Stockbrot am Feuerkorb**

Schulung für Ehrenamtliche in der Flüchtlingshilfe

„Umgang mit Herausforderungen in der Flüchtlingsarbeit“ und im Anschluss Ehrenamtsbörse

Die Netzwerkstelle für ehrenamtliches Engagement in der Flüchtlingshilfe im Landkreis Anhalt-Bitterfeld lädt ehrenamtlich Engagierte zu einer Schulung zum Thema „Umgang mit Herausforderungen in der Flüchtlingshilfe“ ein.

Wann?	**28.11.2018, 10.00 – 12.00 Uhr, im Anschluss Ehrenamtsbörse**
Wo?	Wolfgangstift, Bärteichpromenade 12 b, 06366 Köthen (Anhalt)
Referentin:	Barbara Bräuer

Ehrenamtliche, die sich in der Arbeit für Geflüchtete engagieren, stehen vor vielfältigen Herausforderungen. Auf der einen Seite kümmern sie sich um die Sorgen und Nöte der Menschen, die aus ihren Ländern vor Krieg und Verfolgung fliehen mussten, und sind durch die Hintergrundgeschichten der betroffenen Menschen oft sehr belastet. Zum Teil berichten Ehrenamtliche auch, dass im Freundes- und Familienkreis Stimmen laut werden, die das Engagement kritisieren bis hin zu rechtpopulistischen und menschenverachtenden Äußerungen. In diesem Spannungsfeld versuchen die Ehrenamtlichen, Menschen zu helfen, sie zu begleiten und ihnen den Einstieg in ein neues Leben leichter zu machen – auch hier kommt es manchmal zu Missverständnissen und Unsicherheiten.

Diese Qualifizierung soll Ihnen Orientierung geben, Wissen vermitteln und bietet Raum für Erfahrungsaustausch und Lösungsideen.
Die Referentin Barbara Bräuer ist Systemische Supervisorin und Coach sowie interkulturelle Beraterin und begleitet Ehrenamtliche in der Geflüchtetenarbeit seit vielen Jahren.

Die Schulung ist kostenfrei, eine Anmeldung ist bis zum 27.11.2018 erforderlich. Nähere Informationen und Anmeldungen im Koordinierungsbüro der Netzwerkstelle unter
Tel.: 03494 3689498 und 03494 3689920
sowie per E-Mail: hampel@mgh-bitterfeld-wolfen.de
bzw. fwa@engagiert-in-anhalt-bitterfeld.de.

Im Anschluss können sich interessierte Bürger*innen über die Möglichkeiten des Engagements in der Flüchtlingshilfe informieren. Hier können Sie Projekte finden, die ihre Unterstützung brauchen.
Ziel unserer Ehrenamtsbörse ist es, Engagierte, Organisationen und Initiativen im Flüchtlingsbereich zusammenzubringen. Vereine und Einrichtungen haben die Möglichkeit, ihre Wünsche und Bedürfnisse an die Netzwerkstelle und die Freiwilligenagentur zu richten.
Die „Netzwerkstelle für ehrenamtliches Engagement in der Flüchtlingshilfe im Landkreis Anhalt-Bitterfeld“ ist ein Projekt des biworegio e.V. und wird gefördert vom Land-Sachsen-Anhalt und dem Landkreis Anhalt-Bitterfeld.

Viola da Gamba Concertata

- wieder entdeckte musikalische Faszination im Konzert

mit dem Gambist Thomas Fritzsch
Michael Schönheit - Pianoforte
Merseburger Hofmusik
Eva Salonen & Saskia Klapper - Violine
Katharina Dargel - Viola
Katharina Holzhey - Violoncello

30.11.18
19.30 Uhr

Spiegelsaal - Bachschloss Köthen
VVK: 23.00 €, AK: 25.00 €

Karten unter Tel. 03496 70099260,405775 und www.bachstadt-koethen.de

Einladung zum Weihnachtsmarkt

Wo: Auf dem Dorfplatz Ramsin
Wann: am 01.12.2018 ab 14,00 Uhr

14,00 Uhr Schmücken des Weihnachtsbaums durch die Kinder der Kita Sonnenschein
15,00 Uhr: Auftritt der Akkordeongruppe Ramsin
Musikalische Unterstützung durch DJ Felix

Angeboten wird

Glühwein und Glühpunsch mit Rum oder Amaretto
Waffel und Zuckerwatte
Kaffee und Kuchen
Alkoholfreie und Alkoholische Getränke sowie
Herzhaftes vom Grill Gaststätte zur Linde Ramsin

Interessengemeinschaft Ramsin vertreten durch den RGZV Ramsin und Umgebung e.V
den Förderverein Dorfkirche e.V der Frauensportgruppe und der Kita Sonnenschein

Machet die Tore weit
und die Türen in der Welt hoch

17. Festlicher Weihnachtsmarkt

an der

Barockkirche Christi Himmelfahrt zu Burgkemnitz

Samstag, 1. Dezember 2018, 14.30 Uhr

- Eröffnung mit Burgkemnitzer Kindern
- Bläsermusik zum Advent
- Burgkemnitzer Butterplätzchen
- feine Burgkemnitzer Weihnachtsbäckerei
- heiße Weihnachtswaffeln und Brezeln
- Rostbratwürstchen vom Holzkohlegrill
- edler Winzer-Glühwein, rot und weiß
- kleine Geschenke, u.v.m.
- Kinderfreuden, Weihnachtsbriefkasten
- Burgkemnitzer Weihnachtspferdchen

Herzlich laden ein:
Förderverein „Barockkirche Burgkemnits“ e.V. und Kirchengemeinde

Linolschnitt: Anke Zimmermann RUPA-Druck Dessau | Tel. 0340-21 29 19 | www.rupa-druck.de

Samstag, 1. Dezember 2018

Burgkemnitzer Weihnachtsmarkt

14.30 Uhr Eröffnung

15.00 Uhr

Adventliche Orgelmusik

Thomas Kunath, Muldenstein
- Eintritt frei -

17.00 Uhr

Adventsmusik im Kerzenschein

Vokalensemble
MPAW Leitung:
Sebastian Klopp

Eintritt: 10,00 €
Kinder, Auszubildende und Studenten frei

Linolschnitt: Anke Zimmermann RUPA-Druck Dessau | Tel. 0340-21 29 19 | www.rupa-druck.de

Nächste Erscheinungstermine:
07.12.2018 und 21.12.2018

Redaktionsschlusstermine:
23.11.2018 und 07.12.2018

Altkleidersammlung des DRK – Ortsverein Bitterfeld e.V.

Am 01.12.2018 ist es wieder soweit, der DRK – Ortsverein Bitterfeld e.V. sammelt wieder Altkleider.

Gesammelt wird in den Orten:
Bitterfeld, Holzweißig, Greppin, Zscherndorf, Sandersdorf, Friedersdorf, Mühlbeck, Muldenstein, Brehna, Roitzsch.
Die Sammlung findet auch bei schlechtem Wetter statt. Es werden gesammelt:
Tragbare Kleidung, Wäsche, Strickwaren, Hüte, Schuhe (bitte nur paarweise gebündelt)
Heimtextilien aller Art und Federbetten.
Jedoch keine Matratzen, Abfälle, Konfektionsschnitzel und kein Spielzeug!

Wir bitten Sie, die Kleiderspende **wetterfest** zu verpacken. Dazu können Sie auch Müllsäcke verwenden.

Die Sachen sollten unbedingt bis **8.00 Uhr** gut sichtbar am Straßenrand/auf dem Gehweg aufgestellt werden.
Für Ihre Kleiderspende möchten wir uns schon jetzt bedanken und hoffen auf einen großen Zuspruch dieser Aktion.
Diese Sammlung dient dazu, die vielfältigen Aufgaben des Deutschen Roten Kreuzes zu erfüllen, wie z.B. die Kinder- und Jugendarbeit sowie soziale Betreuung.

Für Rückfragen stehen wir gern unter Tel. 03493/26027
Mo. – Fr. 14.00 – 18.00 Uhr zur Verfügung.

Herzlichen Dank –
DRK Ortsverein Bitterfeld e.V.

Einladung zum Baasdorfer Adventsmarkt

Samstag, 01.12.18

Kircheninsel - Friedrich-Ebert-Str.

Beginn: 15.00 Uhr

mit Kaffee, selbstgebackenen Kuchen und weihnachtlichen Köstlichkeiten

16 Uhr sorgt der Chor des Ludwiggymnasiums für musikalische Unterhaltung.

Ein Adventsbasar mit liebevoll gestalteten Gestecken, wolligen Accessoires, regionalen Ölen, deftig Gegrilltem, Getränken und vielen weiteren Leckereien stimmt uns auf die Adventszeit ein.

Wir freuen uns auf Sie!!!

FAMILIENADVENT IM RATHAUSHOF

WBG Wohnungs- und Baugesellschaft Wolfen

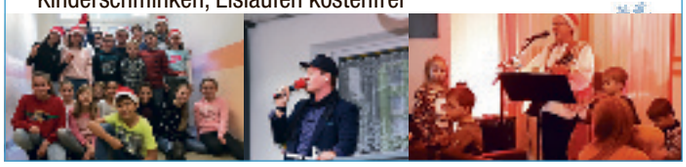
01.12.2018 | 15:00 - 21:00

Rathausplatz Wolfen

15:00 Uhr: Eröffnung mit Kinderprogramm, **Bastian Thomas Kohl** und Rainer Herbert Herzog

16.00 Uhr: Gemeinsames Baumschmücken, Basar, Bastelstube, Kinderschminken, Eislaufen kostenfrei

Campus Bitterfeld-Wolfen e.V.



Weihnachtsmarkt

Heimatverein Holzweißig e.V.

am Goitzschemarkt bei NP

1. Dezember ab 14.30 Uhr

14.30 Uhr

Buntes Weihnachtsprogramm mit den Kindern der Kita Bergmännchen und der Grundschule Holzweißig, Sandra Reichenbach, dem Tierheim Bitterfeld und DJ Tommy

Quadparcours ab 3 Jahre

18.30 Uhr Feuerwerk

18.45 Uhr Wolle Pertry Show

Das erwartet Sie

Weihnachtliche Genüsse:
Leckeres vom Grill, Feuerwehr mit der Gulaschkanone
Kaffee, Riesenstollen, süße Verzückungen,
Fisch, Glühwein und Kinderpunsch
Spiel und Spaß für unsere Kleinen
mit dem Jugendclub, Spielzeug,
Weihnachtliche Einkaufsmöglichkeiten,
auch alle Geschäfte haben geöffnet.

Stollenanschnitt durch den Ortsbürgermeister um 15.30 Uhr
20 % Rabatte bei der Fleischerei Gut Greppin ab 14.00 Uhr

Adventsmarkt

„Vorfreude ist die schönste Freude"

in **Reppichau** (Dorfplatz)

Sonntag, 02. Dez. 2018, ab 14^{30}

Rahmenprogramm

15^{00} Uhr Besuch des Weihnachtsmannes

16^{00} Uhr Weihnachtsmärchen

17^{00} Uhr Konzert in der Kirche

An verschiedenen Ständen können diverse Geschenke, Glühwein, Gegrilltes und Gebackenes und andere Leckereien erworben werden.

Heimatverein – Förderverein – Sportgemeinschaft – Kutschfahrten - Kita – Tanzgruppe – Theatergruppe – Feuerwehr

Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

Die Weihnachtsgans Auguste

Die spannende und zugleich anrührende Geschichte von Friedrich Wolf

Das Musiktheater für die ganze Familie

1. Dezember 18

16.00 Uhr

Veranstaltungszentrum Schloss Köthen

Kinder : Vorverkauf: 7.00 €, Tageskasse: 10.00 €
Erwachsene: Vorverkauf: 12.00 €, Tageskasse: 15.00 €

Little Opera

Karten unter Tel. 03496 70099260,405775 und www.bachstadt-koethen.de

Adventskonzert

mit adventlichen Melodien zu Klavier und Flöte zum Hören und Mitsingen

in der Kirche Großbadegast

am 2. Dezember 2018

um 15.30 Uhr

Klavier: Tanja Litwin und Flöte: Max Litwin

Anschließend laden wir Sie zu Tee und Glühwein ein. Der Eintritt ist frei. Wir bitten um eine Spende.

Kinderweihnachtsrevue

mit den Tanzklassen des Tanzstudios

" Step by Step" unter Ltg. A.Streiber-Schon

Mo, 3.12. bis Mitt, 5.12.

jeweils 9.30 Uhr

Veranstaltungszentrum Schloss Köthen

Kartenbestellungen über Tanzstudio „ Step by Step" info@studiostepbystep.de, Tel. 03496 405234

Weihnachtlicher Nachmittag in Familie

Wo? **Wasserzentrum Bitterfeld**
Berliner Str. 6a, 06749 Bitterfeld

Wann? **Samstag, 08.12.2018,**
15.00 bis 18.00 Uhr

Am 08.12. wird`s was geben, am 08.12. werden Sie sich freuen…

Genießen Sie mit ihrer Familie einen adventlichen Nachmittag im Wasserzentrum Bitterfeld. Es wird ein weihnachtliches Programm geboten u.a. mit dem Kinder- und Jugendballett Sandersdorf Brehna e.V. Anschließend kann in der Erlebnissaustellung „H_2O & Co." experimentiert werden.

Kartenreservierungen ab sofort im Wasserzentrum Bitterfeld

Tel: 03493 / 51 27 20

Öffnungszeiten:
Di – Fr 10.00 – 17.00 Uhr
Sa: 13.00 – 18.00 Uhr

Veranstaltungsplan AWO Kreisverband Köthen e.V.

Dezember 2018

Mühlenbreite 49

Einlass zu allen Veranstaltungen: 30 Minuten vor Beginn. Kontakt: info@awo-koethen.de oder 03496/302510
PC-Lehrgänge nur nach Voranmeldung. + + + Änderungen vorbehalten + + +

Wochentag	Datum	Uhrzeit	Veranstaltung	Ort
Montag	03. & 10. & 17.12. 10.12. 10.12.	10-12 und 14-16 ab 15.00 Uhr ab 17.00 Uhr	PC-Grundkurse für Senioren Selbsthilfegruppe für Depressionen u. seelische Störungen Gruppe Klöppeln	PC-Kabinett Seniorenclub PC-Kabinett
Dienstag	04. & 11.12. 04. & 11.12. 04. & 11.12.	10.00 – 12.00 14.00 – 16.30 ab 16.30 Uhr	PC-Fotokurs für Senioren Kaffeenachmittag Gruppe künstlerische Textilgestaltung	PC-Kabinett Seniorenclub Seniorenclub
Mittwoch	05. & 12.12. 06. & 13.12. 05. & 12. & 19.	09.30 – 10.30 14.00 – 16.00 ab 18.00 Uhr	Seniorensport Treff Ü55 Kino: Zahn um Zahn (DEFA-Serie) Folgen 10-12	Seniorenclub/K-Keller Seniorenclub KulturKeller
Donnerstag	06. & 13.12. 06.12. & 13.12. 13.12.	10.00 – 12.00 13.00 – 16.00 ab 15.00 Uhr	Computerclub Spielenachmittag Ortsverein, Weihnachtsfeier in der „Futterkrippe“	PC-Kabinett Seniorenclub Seniorenclub
Freitag	14.12.	ab 18.00 Uhr	AKTION-MENSCH-PROJEKT *Einfach perfekt – Wir schreiben uns die Welt, wie wir sie gerne hätten* Von regionalen Kulturen und globalen Wurzeln/Weihnachtsfeier **(Lesungen und Debatten mit Steffen de Cassandro)**	KulturKeller

Vom 22. Dezember bis 6. Januar finden keine öffentlichen Veranstaltungen statt.

Unser Gesellschaftsbüro wird gefördert von der KomBA ABI sowie durch das Landesprogramm „StaTA“.

Unser Freitagabend-Projekt wird gefördert von der

Sonntag, 9. Dez. 2018, 17.00 Uhr

Kirche St. Trinitatis Zerbst

Weihnachtskonzert

der Musikschule „Johann Friedrich Fasch" Zerbst

Schülerinnen, Schüler der Musikschule „Johann Friedrich Fasch"
Chöre und Theater-AG des Francisceum Zerbst

- Eintritt frei - um eine Spende an den Förderverein wird gebeten -

Musikschule „Johann Friedrich Fasch" Zerbst
Einrichtung des Landkreises Anhalt-Bitterfeld
Fr.-L.-Jahn-Str. 5 • 39261 Zerbst/Anhalt • Tel.: 03923-611630 • e-Mail: ms-zerbst@kreis-anhalt-bitterfeld.de
www.musikschule-zerbst.de

Verein der Freunde und Förderer der Kreismusikschule "J. F. Fasch"

Musikschule Johann Friedrich Fasch

CAMPUS HÖRSAAL

Achtung: Programmänderung im CAMPUS HÖRSAAL

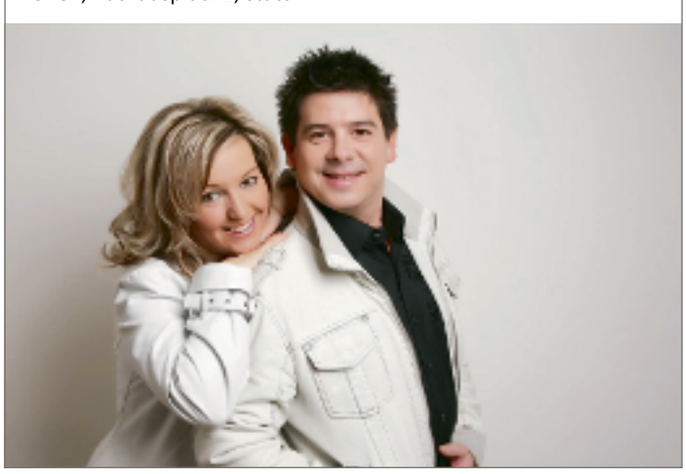
Das Weihnachtskonzert mit **Silke und Dirk Spielberg** findet aus technischen Gründen am

Freitag, dem 14.12.2018, 19:00 Uhr statt.

Es bleibt bei 10,- € Eintritt p. P. und anschließendem Saisonabschluss mit Glühwein und kleinem Imbiss im CAMPUS RESTAURANT San Lorenzo.

Gern können Sie hier Karten reservieren: Tel. 03494 3661-100

Der Verkauf findet dann direkt am Hörsaal-Eingang im Rathaus Wolfen, Rathausplatz 1, statt.



Weihnachtliche Konzerte mit der Big Band Gröbzig

Die Big Band Gröbzig lädt zu zwei weihnachtlichen Konzerten in die beheizten Kirchen Radegast und Gröbzig ein. Die 24 Mitglieder mit ihren Gesangssolisten Heike Böckel-Tesche, Silke Lieder-Schulze, Lazaro Lorenzo und Jonas Röse-Oberreich wollen mit ihrem Programm auf die Weihnachtszeit einstimmen.
Wie in jedem Jahr lassen die Instrumental- und Gesangssolisten neben bekannten deutschen Weihnachtsliedern auch internationale Weihnachtsklassiker im typischen Big Band-Sound erklingen. Als Gäste wirken die Tänzerinnen des WCV, Gerd Hecht und Kinder von Big Band-Mitgliedern mit.

Termine:
Samstag, den **15.12.2018** in der Kirche Radegast
Beginn: **14.30 Uhr**. Einlass ab 14 Uhr. Eintritt: 5 Euro
Vorverkauf ab 3.12.2018 im Pfarramt Weißandt-Gölzau und Eckladen Radegast
Restkarten gibt es an der Abendkasse.

Sonntag, den **16.12.2018** in der Kirche Gröbzig
Beginn: **15 Uhr**.
Einlass ab 14.15 Uhr.
Eintritt: 5 Euro
Vorverkauf ab 3.12.2018 in der Stadtbäckerei Gröbzig, Paketshop Gröbzig und Blumengeschäft Kistner in Edderitz.
Restkarten gibt es an der Abendkasse

Veranstaltungen des Vereins „Frauen helfen Frauen“

im Frauenzentrum Wolfen, Fritz-Weineck-Straße 4:

Montag 14:00 – 16:00 Uhr Beratung für Frauen in Fällen häuslicher Gewalt und Stalking im Frauenzentrum

jeden 1. und 3. Montag im Monat 16:00 – 17:30 Uhr Treffen der Selbsthilfegruppe für körperlich, seelisch und sexuell misshandelte Frauen im Frauenzentrum

Dienstag 15.30 – 17.30 Uhr Beratung für Frauen in Fällen häuslicher Gewalt und Stalking im Sozialkaufhaus Wolfen-Nord, Straße der Republik nur mit telefonischer Voranmeldung

Mittwoch 16:00 – 18:00 Uhr Beratung für Frauen in Fällen häuslicher Gewalt und Stalking im Frauenzentrum

Freitag 9:00 – 11:00 Uhr Beratung für Frauen in Fällen häuslicher Gewalt und Stalking im Amtsgericht Bitterfeld, Lindenstraße 9, Zimmer 211

Die nächste kostenlose Rechtsberatung für Frauen in Not findet am 26.11.2018 in der Zeit von 14.00 – 16.00 Uhr in der Beratungsstelle im Frauenzentrum Fritz-Weineck-Straße 4 in Wolfen-Nord statt. Weitere Informationen sind unter 03494/31054 erhältlich.

Eine Schuldner- und Insolvenzberatung für Frauen findet am 27.11.2018 von 16:00 – 17:00 Uhr in der Beratungsstelle im Frauenzentrum statt. Bitte telefonisch anmelden unter 03494/21005.

Diese Maßnahme wird gefördert durch das Ministerium für Justiz und Gleichstellung des Landes Sachsen-Anhalt, den Landkreis Anhalt-Bitterfeld und die Stadt Bitterfeld-Wolfen.

Frauennotrufnummer in Fällen häuslicher Gewalt und Stalking
03494/31054
24 Stunden, 7 Tage die Woche erreichbar!

Veranstaltungen im Mehrgenerationenhaus

Bitterfeld-Wolfen, Straße der Jugend 16, OT Wolfen

montags, 13.00 – 15.30 Uhr Jung hilft! Hilfestellung im Umgang mit Smartphone & Tablet
– Terminvereinbarung unter 03494 3689498

dienstags, 9.00-12.00 Uhr „Von Mensch zu Mensch“ – Beratung im Quartier
Wir sind behilflich, das Alltagsleben aktiv zu meistern und bei der Suche nach den richtigen Ansprechpartnern. Wir nehmen uns für Sie Zeit – und hören Ihnen zu!

Mehr Generationen Haus

mittwochs, 15.00 Uhr **„Lesewölfe“** Eure Themen für den gemeinsamen Vorlesespaß
28.11. Die verschwundene Weihnachtskarte Danach: Spielenachmittag!
05.12. Der große Nikolausstrumpf Danach füttern wir die Vögel im Garten.

15.00 – 17.00 Uhr **Treffpunkt Alpha – besser lesen, rechnen & schreiben.** Unser Angebot für Erwachsene

freitags, 10.00 Uhr **Deutsch für Flüchtlinge** – kostenloser Alphabetisierungskurs

Computerkabinett
Di & Mi 08.00 – 12.00 Uhr
Do 14.00 – 18.00 Uhr
Fr 10.00 – 12.00 Uhr

26.11. 16:00 Uhr **LiteraturCafé mit Johanne Jastram**
Unter dem Motto „Mein Leben hier und anderswo“ nimmt die Dessauer Lyrikerin und Erzählerin die Zuhörer mit auf eine poetische Reise zu ihren Lebensstationen.

27.11. 17:00 Uhr **Schreibwettbewerb „Eine Welt für mich und dich“ – Prämierung der Besten“.**
Eine Veranstaltung des biworegio e.V. und des Rotary Club Bitterfeld-Wolfen. Kulturelles Rahmenprogramm von Schülern des Europagymnasiums Bitterfeld.

28.11. 16:00 Uhr **Kreatives Gestalten: Adventsgestecke**
Ursula Stoye zeigt bei Kaffee und hausgemachtem Kuchen wie man den Klassiker unter der Adventsdekoration fantasievoll gestalten kann. Anmeldung: 03494 3689498

28.11. 18:00 Uhr **Wolfen kocht… sächsisch**
Heute: Sauerbraten, Wickelklöße und zum Abschluss eine echte Dresdner Eierschecke.
Anmeldung notwendig unter 03494 3689498.

30.11. 14:00 Uhr Wir laden ein ins BürgerCafé
Demenz Netzwerk Regional informiert
Psychologin Eva Schräpler gibt wertvolle Hinweise zur Selbstfürsorge von pflegenden Angehörigen.

05.12. 17:00 Uhr **Übergabe EngagementCard**
Auszeichnung von 10 Ehrenamtlichen unserer Stadt sowie feierlicher Abschluss der Ausbildung zum ehrenamtlichen Alltagshelfer.

06.12. 14:00 Uhr **Freiwilligenagentur MehrWERT sagt DANKE**
Vorweihnachtliche Anerkennungsveranstaltung für die Engagierten der FWA. Mit kulturellem Rahmenprogramm von Schülern der Sekundarschule I Wolfen und Zeit für Austausch bei Kaffee und Kuchen.

06.12. 14:00 Uhr **Musikalischer Nikolausmarkt**
Veranstalter: Stadt Bitterfeld-Wolfen/OT Wolfen, in Koop. mit dem Künstlerische Talentförderung e.V., MGH Bitterfeld-Wolfen und vielen Vereinen der Stadt. Stargast: Regina Toss

07.12. 15:00 Uhr **Vorweihnachtlicher Nachmittag im MGH**
Freuen Sie sich auf einen Nachmittag im Advent bei Kaffee und Kuchen. Genießen Sie dabei ein kleines Konzert der Schülerinnen und Schüler der Musikschule “Gottfried Kirchhoff“ Bitterfeld-Wolfen. Anmeldung erwünscht.

Weitere Veranstaltungen und Termine von A bis Z

Malerei und Grafik von Heidi Erdbeer

Kabinettausstellung in der Galerie am Ratswall, Ratswall 22 in Bitterfeld, bis 30. Dezember 2018
Öffnungszeiten: Di – Fr, So: 10 – 16 Uhr

Marinekameradschaft Köthen

03.12.2018, 17 Uhr: MK-Vorstand, Brauhaus Köthen
06.12.2018, 17 Uhr: MK-Treffen 12/18, Brauhaus Köthen
08.12.2018, 18 Uhr: MK-Weihnachtsfeier in Roßlau

Jugendfreizeitzentrum Osternienburg

26.11. – 01.12.2018: Back- und Kochstudio: Vorbereitungen zum Plätzchenbacken; Eröffnung der Weihnachtsbäckerei; Kreativbereich: Schneekugeln basteln; offener Freizeitbereich: Just-Dance-Wettbewerb auf der Nintendo Wii
03. – 06.12.2018: Back- und Kochstudio: Wir backen gemeinsam einen weihnachtlichen Stollen; Kreativbereich: Wir basteln kleine Hexenhäuser aus Keksen; offener Freizeitbereich: Monopoly, wer wird der beste Stratege
07.12.2018: Kinderweihnachtsfeier (Anmeldungen bis 30.11.2018)
10. – 15.12.2018: Back- und Kochstudio: Wir belegen uns eine Pizza nach unseren Wünschen; Kreativbereich: Weihnachtliches Gestalten mit Teelichtern; offener Freizeitbereich: Vorbereitungen für die Jugendweihnachtsfeier
14.12.2018: Jugendweihnachtsfeier (ab 17 Uhr/Anmeldungen bis 07.12.2018)
17.-21.12.2018: Back- und Kochstudio: Nudeln mit Tomatensauce zum Jahresabschluss; Kreativbereich: Wir basteln kleine Karten mit Neujahrsgrüßen; offener Freizeitbereich: Eierlauf und Sackhüpfen
Betriebsferien: 24.12.2018 bis 4.01.2019

Kornmuseum Nutha

01.12.2018, 14 Uhr: Adventsgestecke und Adventskränze selbst stecken, binden und verzieren
09.12.2018, 14 Uhr: Überraschung zum Jahresabschluss

Ornithologischer Verein „J. F. Naumann“ Köthen e.V.

15./16.12.2018: Internationale Wasservogelzählung
19.12.2018, 18.30 Uhr: Vereinsabend: Im echten Norden – Bilder aus Schleswig-Holstein
22.12.2018: Jahresabschlussexkursion entlang der Elbe in Richtung Dessau; Treffpunkt: 9 Uhr, Schleuse am Bürgersee in Aken
Die Vereinsabende finden im Veranstaltungsraum des Naumann-Museums statt.

Fachgruppe Geologie, Mineralogie und Bergbaugeschichte Bitterfeld

05.12.2018: gemütliches Beisammensein mit Jahresrückblick
Die Vereins- und Fachgruppenabende sind öffentlich und finden im Arbeitsraum und Ratssaal im Holzweißiger Rathaus von 17 – 19 Uhr statt. Die Abendvorträge beginnen jeweils 17.30 Uhr

Malteser Seniorensport in Köthen

Freitags von 10.30 – 11.30 Uhr, Service Wohnen, Wallstraße 29, Anmeldungen: 03496 3099250 oder birgit.peine@malteser.org
Weitere ständige Termine:
Malteser Wasserretter-Training jeden Freitag von 19.30 – 21.30 Uhr, Badewelt Köthen; Ausbildung Rettungsschwimmen jeder Freitag von 19.30 – 21.30 Uhr, Badewelt Köthen; Malteser Kinderschwimmen jeden Samstag von 8 – 10 Uhr, Badewelt Köthen; Malteser Sanitätsdienst-Aus- und Weiterbildung unserer Einsatzkräfte (Sanitäter) einmal im Monat, Termin zu erfragen unter 03496 3099250 oder 0160 95663485 oder birgit.peine@malteser.org

Briefmarkenfreunde Bitterfeld

Treff jeden zweiten Freitag im Monat im Café „Kaffeesatz“ in Mühlbeck-Friedersdorf, 16 Uhr. Interessenten sind willkommen. Gleichzeitig bieten die Sammelfreunde an, private Sammlungen – ganz gleich ob Briefmarken, Ansichtskarten oder Münzen – auf ihren Wert zu schätzen.

DRK Köthen

Ortsverein: ortsverein@drk-koethen.de, Lohmannstraße 73 a, jeden Montag 18 Uhr, alle geraden Kalenderwochen
Jugendrotkreuz, jugendrotkreuz@drk-koethen.de, Lohmannstraße 73a, jeden Freitag 15.30 Uhr, alle geraden KWs
Wasserwacht: wasserwacht@drk-koethen.de, Ratswall 9, Köthener Badewelt, jeden Dienstag 19.30 Uhr
Wasserflöhe: jugendarbeit-wasserwacht@drk-koethen.de, werde Juniorwasserretter beim DRK! Melde Dich für mehr Infos bei uns.
Blutspende: info@drk-koethen.de, wir suchen ehrenamtliche Mitstreiter für die Anmeldung und den Imbiss von unserer Blutspende
Angebote für Senioren:
Seniorentanzgruppe, Turnhalle Ludwigsgymnasium, jeden Freitag 14 Uhr
Seniorenclub, DRK-Geschäftsstelle Köthen, jeden Donnerstag 14 Uhr
Seniorengymnastik Radegast, Freizeitzentrum Radegast, jeden Dienstag 14.30 – 15.30 Uhr
Weitere Informationen: DRK-Geschäftsstelle, Siebenbrünnenpromenade 5, Köthen, Telefon: 03496-405050

Trauercafe „Lebensquelle“

Jeden letzten Donnerstag im Monat geöffnet von 16 bis 18 Uhr im Lutzestift, Springstraße 28 in Köthen. Trauernde haben die Möglichkeit, mit anderen Menschen ins Gespräch zu kommen.

Beratung für Krebsbetroffene aus Bitterfeld-Wolfen und Umgebung

12.12.2018, von 9 bis 12 Uhr, AWO Kreisverband Bitterfeld, Friedensstraße 2 Kostenfreie Beratung für Krebsbetroffene und Angehörige rund um das Thema Krebs sowie sozialrechtliche und psychologische Frage. Terminvereinbarung erforderlich unter: 0345 4788110.

Blutspendetermin

27.11.2018, 15.30 – 19.30 Uhr: Wolfen, McDonalds, Krondorfer Str.
29.11.2018, 15 – 20 Uhr: Zörbig, Neubau am Sportplatz, Stumsdorfer Str.
29.11.2018, 16.30 – 19.30 Uhr: Görzig, Grundschule, Radegaster Str. 11a
12.12.2018, 16 – 19.30 Uhr: Elsnigk, Sporthalle, Große Bergbreite
21.12.2018, 16 – 19.30 Uhr: Kleinpaschleben, ehem. Grundschule, Zabitzer Str. 1

Briefmarkensammelverein Köthen 1877 e.V.

Veranstaltungen jeweils am ersten und dritten Sonntag des Monats ab 10 Uhr in der Köthener Gaststätte „Am Stadion“. Auch für Nichtmitglieder! Am Ende der Veranstaltung kann getauscht werden.
02.12.2018: Rechenschaftsbericht
15.12.2018: Weihnachtsfeier

Ausstellungseröffnung Frauenhaus Wolfen, Fritz-Weineck-Str. 4

24.11.2018, 10 Uhr: Der Verein „Frauen für Frauen“ eröffnet die Ausstellung „Die starken Frauen von Gambia“ mit Kerstin Gebhardt von „Hand in Hand“ e.V. Die Ausstellung ist bis Anfang März im Frauenhaus zu sehen. Der Eintritt ist frei.

Versammlung des Hochwildhegerings

29.11.2018, 19 Uhr im Landhaus Krina, Schwemsaler Straße. Der Kreisjägermeister lädt ein.

„Schön, dass es Dich gibt“

27.11.2018, 17 Uhr in Zerbst, St. Bartholomäi; Kinder der kleinen Bartholomäi-Musicalgruppe gestalten einen musikalische Stunde mit gefühlvollen Liedern, schönen Gedichten und lustigen Anspielen.

Adventsmärkte in Lindau und Eichholz

1.12.2018, ab 14 Uhr, Kirche in Lindau
2.12.2018, ab 13 Uhr, Koppel in Eichholz mit besonderem Krippenspiel

Besinnlicher Advendsmarkt in Köthen

7.12.2018, ab 15 Uhr, Wolfgangsstift, Bärteichpromenade
Eröffnung mit dem Kinderchor und einer Besinnung. Für Kaffee, Kuchen, Glühwein und Bratwurst ist gesorgt. Pfarrer Horst Leischner lädt herzlich ein.

Weihnachtsmärchen in der Stadtbibliothek Köthen, Marktplatz 1

Märchen zum Zuhören für kleine (ab 5 Jahre) und große Märchenfreunde; jeweils von 17. - 17.45 Uhr; Eintritt frei
27.11.2018: Schneeweißchen und Rosenrot + Der gestiefelte Kater
4.12.2018: Schneewittchen + Frau Holle
11.12.2018: Aschenputtel + Die Bienenkönigin
18.12.2018: Rumpelstilzchen + Dornröschen + Rotkäppchen

Änderungen vorbehalten!

Amtsblatt für den Landkreis Anhalt-Bitterfeld

12. Jahrgang **Freitag, 23.11.2018** **Ausgabe 22**

INHALT

Bekanntmachungen des Landkreises Anhalt-Bitterfeld

* Tagung des Kreistages Anhalt-Bitterfeld am 6.12.2018
* Beschlüsse der beschließenden Ausschüsse des Kreistages Anhalt-Bitterfeld
* Termine und Tagungen der Ausschüsse des Kreistages Anhalt-Bitterfeld
* Feststellung der Jahresabschlüsse 2017 der Unternehmen des Landkreises Anhalt-Bitterfeld, hier: Wirtschaftsförderungsgesellschaft Anhalt-Bitterfeld/Dessau/Wittenberg mbH; Wirtschaftsförderungsgesellschaft Köthen/Anhalt-Bitterfeld mbH; Technologie- und Gründerzentrum Bitterfeld-Wolfen GmbH; Institut für Kultur und Weiterbildung Anhalt-Bitterfeld, Eigenbetrieb Kreisstraßenmeisterei Anhalt-Bitterfeld;
* Öffentliche Bekanntgabe des Umweltamtes des Landkreises Anhalt-Bitterfeld zur Einzelfallprüfung nach § 7 des Gesetzes über die Umweltverträglichkeitsprüfung im Rahmen des Genehmigungsverfahrens zum Antrag der SCHMIDT-ANKUM-Landwirtschaft Glebitzsch GbR auf Erteilung der Genehmigung nach § 4 Bundes-Immissionsschutzgesetz (BImSchG) für die Errichtung und den Betrieb einer Legehennenanlage mit Freilandhaltung für 30.000 Tierplätze in der Gemarkung Glebitzsch

Bekanntmachung der Regionalen Planungsgemeinschaft Anhalt-Bitterfeld-Wittenberg
Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2019 mit Bekanntmachung

Bekanntmachung des Zweckverbandes Goitzsche
Verbandsversammlung am 12.12.2018

Bekanntmachung des Zweckverbandes TechnologiePark Mitteldeutschland
Verbandsversammlung am 27.11.2018

Bekanntmachung des Trinkwasserzweckverbandes Zörbig
Verbandsversammlung am 4.12.2018

Bekanntmachung des Abwasserzweckverbandes Raguhn-Zörbig
Verbandsversammlung am 6.12.2018

Bekanntmachungen des Landkreises Anhalt-Bitterfeld

Tagung des Kreistages Anhalt-Bitterfeld

Termin: Donnerstag, 06.12.2018, 17.00 Uhr

Ort: Landkreisverwaltung Anhalt-Bitterfeld
Kreistagssitzungssaal
Am Flugplatz 1, 06366 Köthen (Anhalt

Tagesordnung

Öffentlicher Teil

1. Eröffnung der Sitzung
2. Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung, der anwesenden Mitglieder und der Beschlussfähigkeit
3. Änderungsanträge zur Tagesordnung und Feststellung der Tagesordnung
4. Einwohnerfragestunde
5. Feststellung der Niederschrift vom 25.10.2018
6. Bekanntgabe der in der letzten nicht öffentlichen Sitzung gefassten Beschlüsse, sofern nicht das öffentliche Wohl oder berechtigte Interessen Einzelner entgegenstehen
7. Bericht des Landrates über wichtige Kreisangelegenheiten, Eilentscheidungen und Bekanntgabe der von den beschließenden Ausschüssen gefassten Beschlüsse sowie Informationen der Verwaltung
8. Bekanntgabe amtlicher Mitteilungen
9. Beteiligungsbericht 2017
10. Haushaltssatzung und Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2019 des Landkreises Anhalt-Bitterfeld BV/0858/2018
11. Behandlung öffentlicher Vorlagen
11.1. Außerplanmäßiger Aufwand zur Bildung einer Rückstellung zur Befriedigung von Erstattungsansprüchen des BMAS BV/0852/2018
11.2. Außerplanmäßiger Aufwand zur Bildung einer Rückstellung zur Befriedigung von Ansprüchen der KomBA ABI auf Ausgleich von Altersteilzeitverpflichtungen BV/0872/2018
11.3. Bewilligung einer außerplanmäßigen Aufwendung im Rahmen der Zuführung zur Altersteilzeitrückstellung aufgrund von Mehrbedarf im Jahr 2018 BV/0873/2018
11.4. Abschluss Mietvertrag Rettungswache Glebitzsch BV/0878/2018
11.5. Abschluss Mietvertrag Rettungswache Radegast BV/0879/2018
12. Anfragen und Anregungen der Kreistagsmitglieder

Nicht öffentlicher Teil

13. Informationen der Verwaltung
14. Behandlung nicht öffentlicher Vorlagen
14.1. Vereinbarung zur Übertragung der Anteile an der TGZ Technologie- und Gründerzentrum Bitterfeld-Wolfen GmbH BV/0806/2018
14.2. Vereinbarung zur Übertragung der Anteile an der Wirtschaftsförderungsgesellschaft Köthen/Anhalt-Bitterfeld mbH BV/0807/2018
14.3. Änderung der Satzung der Bitterfelder Qualifizierungs- und Projektierungsgesellschaft mbH i.L. BV/0853/2018
15. Anfragen und Anregungen der Kreistagsmitglieder
16. Schließung der Sitzung

gez. U. Schulze
Vorsitzender des Kreis- und Finanzausschusses

Beschlüsse der beschließenden Ausschüsse des Kreistages Anhalt-Bitterfeld

Vergabeausschuss am 05.11.2018:

Beschluss-Nummer: VGA 79-2018
Zuschlagserteilung der öffentlichen Ausschreibung gemäß VOB/A Kommunalwald „Zauberwald“ Wiederaufforstung von Waldflächen und Waldrandgestaltung

Beschluss-Nummer: VGA 80-2018
Zuschlagserteilung der öffentlichen Ausschreibung gemäß VOB/A Sekundarschule Zörbig, Los 1: Bauhauptgewerk

Beschluss-Nummer: VGA 81-2018
Zuschlagserteilung der öffentlichen Ausschreibung gemäß VOB/A Sekundarschule Zörbig, Los 2: Heizungs-, Lüftungs- und Sanitärarbeiten

Beschluss-Nummer: VGA 82-2018
Auftragserteilung freiberuflicher Leistungen gemäß § 40 Freianlagen HOAI Sekundarschule I Wolfen-Nord, Planung und Erneuerung Sportplatz Weitsprunganlage, Laufbahn, Kleinspielfeld, Kugelstoßanlage

Termine und Tagungen der Ausschüsse des Kreistages Anhalt-Bitterfeld

Landwirtschafts- und Umweltausschuss

Termin: Donnerstag, 29.11.2018, 18:00 Uhr

Ort: Landkreisverwaltung Anhalt-Bitterfeld, Kreistagssitzungssaal,
Am Flugplatz 1, 06366 Köthen (Anhalt)

Tagesordnung

Öffentlicher Teil

1. Eröffnung der Sitzung
2. Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung, der anwesenden Ausschussmitglieder und der Beratungsfähigkeit
3. Änderungsanträge zur Tagesordnung und Feststellung der Tagesordnung
4. Einwohnerfragestunde
5. Feststellung der Niederschrift vom 13.09.2018
6. Informationen der Verwaltung

6.1 Diskussion zum Fracking-Verbot im Landkreis
6.2 Diskussion zur Nutzung von Glyphosat als Unkrautvernichtungsmittel

7. Bekanntgabe amtlicher Mitteilungen
8. Behandlung öffentlicher Vorlagen
9. Anfragen und Anregungen der Ausschussmitglieder
10. Schließung der Sitzung

gez. Mölle
Vorsitzender des Landwirtschafts- und Umweltausschusses

Sitzung des Vergabeausschusses

Termin: Montag, 03.12.2018, 17.00 Uhr

Ort: Landkreisverwaltung Anhalt-Bitterfeld
Beratungsraum VIII
Am Flugplatz 1, 06366 Köthen (Anhalt)

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

1. Eröffnung der Sitzung
2. Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung, der anwesenden Ausschussmitglieder und der Beschlussfähigkeit
3. Änderungsanträge zur Tagesordnung und Feststellung der Tagesordnung
4. Einwohnerfragestunde
5. Feststellung der Niederschrift der letzten Sitzung
6. Bekanntgabe der in der letzten nichtöffentlichen Sitzung gefassten Beschlüsse, sofern nicht das öffentliche Wohl oder berechtigte Interessen Einzelner entgegenstehen
7. Informationen der Verwaltung
8. Anfragen und Anregungen der Ausschussmitglieder

Nichtöffentlicher Teil

9. Informationen der Verwaltung
10. Behandlung nichtöffentlicher Vorlagen
11. Anfragen und Anregungen der Ausschussmitglieder
12. Schließung der Sitzung

gez. Wolkenhaar
Vorsitzender des Vergabeausschusses

Feststellung der Jahresabschlüsse 2017 der Unternehmen des Landkreises Anhalt-Bitterfeld

Bekanntgabe auf der Grundlage des § 133 Absatz 1 Ziffer 2 Kommunalverfassungsgesetz des Landes Sachsen-Anhalt vom 17. Juni 2014 (GVBl. LSA S. 288)

Jahresabschluss und Lagebericht der Wirtschaftsförderungsgesellschaft Anhalt-Bitterfeld I Dessau I Wittenberg mbH für das Jahr 2017

In der Gesellschafterversammlung der Wirtschaftsförderungsgesellschaft Anhalt-Bitterfeld I Dessau I Wittenberg mbH am 29. Juni 2018 wurde folgender Beschluss gefasst:

1. Der Jahresabschluss 2017 mit einer Bilanzsumme von 224.192,34 EUR und einem Jahresergebnis aus der Gewinn- und Verlustrechnung von 0,00 EUR wird festgestellt.
2. Der Jahresüberschuss in Höhe von 0,00 EUR wird mit dem Gewinnvortrag zum 01.01.2017 in Höhe von 40.044,06 EUR verrechnet.

Der Jahresabschluss und der Lagebericht der Wirtschaftsförderungsgesellschaft Anhalt-Bitterfeld I Dessau I Wittenberg mbH zum 31. Dezember 2017 wurden durch die RTG Revisions- und Treuhand GmbH Dr. Böhmer und Partner Wirtschaftsprüfungsgesellschaft, Niederlassung Dessau-Roßlau von den Wirtschaftsprüfern Herrn B. Böhmer und Dr. M. Böhmer geprüft.
Die Ordnungsmäßigkeit der Arbeit der Geschäftsführung wurde in dem nach § 53 HGrG erweiterten Bericht durch die Wirtschaftsprüfungsgesellschaft bestätigt.
Der Jahresabschluss 2017 und der Lagebericht 2017 wurden durch die Wirtschaftsprüfungsgesellschaft mit einem uneingeschränkten Bestätigungsvermerk versehen.

Bekanntmachung:

Der Jahresabschluss, die Verwendung des Ergebnisses sowie das Prüfergebnis des Jahresabschlusses und der Lagebericht der Wirtschaftsförderungsgesellschaft Anhalt-Bitterfeld I Dessau I Wittenberg mbH werden hiermit öffentlich bekannt gegeben.
Der Jahresabschluss und der Lagebericht der Wirtschaftsförderungsgesellschaft Anhalt-Bitterfeld I Dessau I Wittenberg mbH zum 31. Dezember 2017 liegen in der Zeit vom 27.11.2018 bis einschließlich 11.12.2018 in der Dienststelle des Landkreises Anhalt-Bitterfeld in 06366 Köthen (Anhalt), Am Flugplatz 1, 1. OG, Zimmer 201 im Rechtsamt während der Sprechzeiten zur Einsichtnahme aus.

Köthen (Anhalt), 23.11.2018
gez. U. Schulze
Landrat des Landkreises Anhalt-Bitterfeld

Jahresabschluss mit Lagebericht der Wirtschaftsförderungsgesellschaft Köthen/Anhalt-Bitterfeld mbH für das Jahr 2017

In der Gesellschafterversammlung der Wirtschaftsförderungsgesellschaft Köthen/Anhalt-Bitterfeld mbH am 23. Oktober 2018 wurde folgender Beschluss gefasst:

Der Jahresabschluss 2017 mit einer Bilanzsumme zum 31. Dezember 2017 in Aktiva und Passiva in Höhe von 1.441.265,86 EUR wird festgestellt. Die Bilanz und die Gewinn- und Verlustrechnung weisen einen Jahresüberschuss in Höhe von 0,00 EUR aus.

Der Jahresabschluss und der Lagebericht der Wirtschaftsförderungsgesellschaft Köthen/Anhalt-Bitterfeld mbH wurden für das Geschäftsjahr 2017 durch die CONNEX.M&P AUDIT Wirtschaftsprüfungsgesellschaft Halle/ S. vom Wirtschaftsprüfer K. Jajk geprüft.

Die Ordnungsmäßigkeit der Arbeit der Geschäftsführung wurde in dem nach § 53 HGrG erweiterten Bericht durch die Wirtschaftsprüfungsgesellschaft bestätigt.
Der Jahresabschluss 2017 und der Lagebericht 2017 wurden durch die Wirtschaftsprüfungsgesellschaft mit einem uneingeschränkten Bestätigungsvermerk versehen.

Bekanntmachung:

Der Jahresabschluss, die Verwendung des Ergebnisses sowie das Prüfergebnis des Jahresabschlusses und der Lagebericht der Wirtschaftsförderungsgesellschaft Köthen/Anhalt-Bitterfeld mbH werden hiermit öffentlich bekannt gegeben.

Der Jahresabschluss und der Lagebericht der Wirtschaftsförderungsgesellschaft Köthen/Anhalt-Bitterfeld mbH zum 31. Dezember 2017 liegen in der Zeit vom 27.11.2018 bis einschließlich 11.12.2018 in der Dienststelle des Landkreises Anhalt-Bitterfeld in 06366 Köthen (Anhalt), Am Flugplatz 1, 1. OG, Zimmer 201 im Rechtsamt während der Sprechzeiten zur Einsichtnahme aus.

Köthen (Anhalt), 23.11.2018
gez. U. Schulze
Landrat des Landkreises Anhalt-Bitterfeld

Jahresabschluss und Lagebericht der TGZ Technologie- und Gründerzentrum Bitterfeld-Wolfen GmbH für das Jahr 2017

In der Gesellschafterversammlung der TGZ Technologie- und Gründerzentrum Bitterfeld-Wolfen GmbH am 03. April 2018 wurden folgende Beschlüsse gefasst:

1. Der Jahresabschluss der TGZ Technologie- und Gründerzentrum Bitterfeld-Wolfen GmbH für das Geschäftsjahr 2017 wird festgestellt.

2. Die Bilanz und die Gewinn- und Verlustrechnung der Gesellschaft weisen im Geschäftsjahr 2017 einen Jahresfehlbetrag in Höhe von 45.126,51 EUR aus, dieser ist auf neue Rechnung vorzutragen.

Der Jahresabschluss der TGZ Technologie- und Gründerzentrum Bitterfeld – Wolfen GmbH wurde für das Geschäftsjahr 2017 durch die Dr. Dornbach & Partner GmbH Wirtschaftsprüfungsgesellschaft, Niederlassung Wittenberg, von den Wirtschaftsprüfern Herrn Balke und Herrn Nitschke geprüft.
Die Ordnungsmäßigkeit der Arbeit der Geschäftsführung wurde in dem nach § 53 HGrG erweiterten Bericht durch die Wirtschaftsprüfungsgesellschaft bestätigt.
Der Jahresabschluss 2017 und der Lagebericht 2017 wurden durch die Wirtschaftsprüfungsgesellschaft mit einem uneingeschränkten Bestätigungsvermerk versehen.

Bekanntmachung:

Der Jahresabschluss, die Verwendung des Ergebnisses sowie das Prüfergebnis des Jahresabschlusses und der Lagebericht der TGZ Technologie- und Gründerzentrum Bitterfeld-Wolfen GmbH werden hiermit öffentlich bekannt gegeben.
Der Jahresabschluss und der Lagebericht der TGZ Technologie- und Gründerzentrum Bitterfeld-Wolfen GmbH zum 31. Dezember 2017 liegen in der Zeit vom 27.11.2018 bis einschließlich 11.12.2018 in der Dienststelle des Landkreises Anhalt-Bitterfeld in 06366 Köthen (Anhalt), Am Flugplatz 1, 1. OG, Zimmer 201 im Rechtsamt während der Sprechzeiten zur Einsichtnahme aus.

Köthen (Anhalt), 23.11.2018
gez. U. Schulze
Landrat des Landkreises Anhalt-Bitterfeld

Feststellung des Jahresabschlusses 2017 und Entlastung des Betriebsleiters des Eigenbetriebes „Institut für Kultur und Weiterbildung Anhalt-Bitterfeld“

Bekanntmachung auf der Grundlage des § 19 Abs. 5 des Gesetzes über die kommunalen Eigenbetriebe im Land Sachsen Anhalt (EigBG LSA).

Feststellung des Jahresabschlusses 2017

Der Kreistag des Landkreises Anhalt-Bitterfeld hat in seiner Sitzung am 25.10.2018 auf der Grundlage des § 45 Abs. 2 Ziffer 5 des Kommunalverfassungsgesetzes für das Land Sachsen-Anhalt (KVG LSA) i. V. m. §§ 10, 19 EigBG LSA den Jahresabschluss des Eigenbetriebes „Institut für Kultur und Weiterbildung Anhalt-Bitterfeld“ zum 31.12.2017 wie folgt beschlossen:

Der vom Eigenbetrieb „Institut für Kultur und Weiterbildung Anhalt-Bitterfeld“ aufgestellte und von der Dr. Dornbach & Partner Treuhand GmbH, Dessau-Roßlau geprüfte Jahresabschluss für das Geschäftsjahr 2017 wird wie folgt festgestellt:

Bilanzsumme	**611.185,07 EUR**
davon entfallen auf der Aktivseite auf	
das Anlagevermögen	211.063,86 EUR
das Umlaufvermögen	399.978,41 EUR
die Rechnungsabgrenzungsposten	142,80 EUR
davon entfallen auf der Passivseite auf	
das Eigenkapital	339.260,00 EUR
die Rückstellungen	130.846,70 EUR
die Verbindlichkeiten	141.078,37 EUR
die Rechnungsabgrenzungsposten	0,00 EUR
Jahresgewinn	**9.881,36 EUR**
Summe der Erträge	**3.556.315,26 EUR**
Summe der Aufwendungen	**3.546.433,90 EUR**

Behandlung des Jahresverlustes
Der Jahresgewinn wird wie folgt behandelt:
9.881,36 EUR werden den Rücklagen (Eigenkapital) überführt.

Entlastung des Betriebsleiters
Der Betriebsleitung wird Entlastung erteilt.

Bestätigungsvermerk des Wirtschaftsprüfers
Nach dem abschließenden Ergebnis unserer Prüfung haben wir mit Datum vom 17. August 2018 den nachfolgend wiedergegebenen uneingeschränkten Bestätigungsvermerk erteilt:

„Bestätigungsvermerk des Abschlussprüfers

„Wir haben den Jahresabschluss – bestehend aus Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung sowie Anhang – unter Einbeziehung der Buchführung und den Lagebericht des Instituts für Kultur und Weiterbildung Anhalt-Bitterfeld, Eigenbetrieb des Landkreises Anhalt-Bitterfeld, Bitterfeld-Wolfen, für das Wirtschaftsjahr vom 1. Januar bis zum 31. Dezember 2017 geprüft. Die Buchführung und die Aufstellung von Jahresabschluss und Lagebericht nach den deutschen handelsrechtlichen Vorschriften und den landesrechtlichen Vorschriften sowie den ergänzenden Bestimmungen der Betriebssatzung liegen in der Verantwortung der Betriebsleitung des Eigenbetriebes. Unsere Aufgabe ist es, auf der Grundlage der von uns durchgeführten Prüfung eine Beurteilung über den Jahresabschluss unter Einbeziehung der Buchführung und über den Lagebericht abzugeben.

Wir haben unsere Jahresabschlussprüfung nach § 317 HGB und § 142 KVG LSA unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung vorgenommen. Danach ist die Prüfung so zu planen und durchzuführen, dass Unrichtigkeiten und Verstöße, die sich auf die Darstellung des durch den Jahresabschluss unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung und durch den Lagebericht vermittelten Bildes der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage wesentlich auswirken, mit hinreichender Sicherheit erkannt werden.
Bei der Festlegung der Prüfungshandlungen werden die Kenntnisse über die Geschäftstätigkeit und über das wirtschaftliche und rechtliche Umfeld des Eigenbetriebes sowie die Erwartungen über mögliche Fehler berücksichtigt. Im Rahmen der Prüfung werden die Wirksamkeit des rechnungslegungsbezogenen internen Kontrollsystems sowie Nachweise für die Angaben in Buchführung, Jahresabschluss und Lagebericht überwiegend auf der Basis von Stichproben beurteilt. Die Prüfung umfasst die Beurteilung der angewandten Bilanzierungsgrundsätze und der wesentlichen Einschätzungen der gesetzlichen Vertreter sowie die Würdigung der Gesamtdarstellung des Jahresabschlusses und des Lageberichtes. Wir sind der Auffassung, dass unsere Prüfung eine hinreichend sichere Grundlage für unsere Beurteilung bildet.

Unsere Prüfung hat zu keinen Einwendungen geführt.

Nach unserer Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse entspricht der Jahresabschluss den deutschen handelsrechtlichen und den ergänzenden landesrechtlichen Vorschriften sowie den ergänzenden Bestimmungen der Satzung und vermittelt unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Eigenbetriebes. Der Lagebericht steht in Einklang mit dem Jahresabschluss, entspricht den gesetzlichen Vorschriften, vermittelt insgesamt ein zutreffendes Bild von der Lage des Eigenbetriebes und stellt die Chancen und Risiken der zukünftigen Entwicklung zutreffend dar.

Den vorstehenden Prüfungsbericht erstatten wir in Übereinstimmung mit den gesetzlichen Vorschriften und den Grundsätzen ordnungsgemäßer Berichterstattung bei Abschlussprüfungen (IDW PS 450).“

Feststellungsvermerk

„Es wird festgestellt, dass nach pflichtgemäßer, am 17.08.2018 abgeschlossener Prüfung durch die mit der Prüfung beauftragte Wirtschaftsprüfungsgesellschaft Dr. Dornbach & Partner Treuhand GmbH die Buchführung und der Jahresabschluss des Institut für Kultur und Weiterbildung Anhalt-Bitterfeld den gesetzlichen Vorschriften und der Betriebssatzung entsprechen.

Der Jahresabschluss vermittelt unter Beachtung der Grundsätze ordnungsgemäßer Wirtschaftsführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragssituation des Unternehmens.

Der Lagebericht steht im Einklang mit dem Jahresabschluss. Die wirtschaftlichen Verhältnisse geben zu Beanstandungen keinen Anlass. Die Prüfung gem. § 53 HGrG ergab keine Beanstandungen.“

Bekanntmachung

Der vorstehende Jahresabschluss des Eigenbetriebes „Institut für Kultur und Weiterbildung Anhalt-Bitterfeld“ wird hiermit öffentlich bekannt gemacht.

Der Jahresabschluss liegt in der Zeit vom 27.11.2018 bis einschließlich 11.12.2018 zur Einsichtnahme in der Dienststelle des Landkreises Anhalt-Bitterfeld in 06366 Köthen (Anhalt), Am Flugplatz 1, 1. OG, Zimmer 203 im Rechtsamt während der Sprechzeiten zur Einsichtnahme aus.

Köthen (Anhalt), den 23.11.2018
gez. U. Schulze
Landrat des Landkreises Anhalt-Bitterfeld

Feststellung des Jahresabschlusses 2017 und Entlastung des Betriebsleiters des Eigenbetriebes Kreisstraßenmeisterei Anhalt-Bitterfeld

Bekanntmachung auf der Grundlage des § 19 Abs. 5 des Gesetzes über die kommunalen Eigenbetriebe im Land Sachsen Anhalt (EigBG LSA).

Feststellung des Jahresabschlusses 2017

Der Kreistag des Landkreises Anhalt-Bitterfeld hat in seiner Sitzung am 25.10.2018 auf der Grundlage des § 45 Abs. 2 Ziffer 5 des Kommunalverfassungsgesetzes für das Land Sachsen-Anhalt (KVG LSA) i. V. m. §§ 10, 19 EigBG LSA den Jahresabschluss des Eigenbetriebes Kreisstraßenmeisterei Anhalt-Bitterfeld zum 31.12.2017 wie folgt beschlossen:

Der vom Eigenbetrieb der Kreisstraßenmeisterei aufgestellte und von der Deloitte GmbH, Wirtschaftsprüfungsgesellschaft, Halle (Saale) geprüfte Jahresabschluss für das Wirtschaftsjahr 2017 wird wie folgt festgestellt:

Bilanzsumme	**1.849.893,92 EUR**
Aktiva	
Anlagevermögen	648.316,00 EUR
Umlaufvermögen	1.198.779,84 EUR
Rechnungsabgrenzungsposten	2.798,08 EUR
Passiva	
Eigenkapital	1.626.567,50 EUR
empfangenen Ertragszuschüsse	0 EUR
Rückstellungen	155.234,01 EUR
Verbindlichkeiten	68.092,41 EUR
Jahresüberschuss	**24.722,77 EUR**
Summe der Erträge	2.675.943,36 EUR
Summe der Aufwendungen	2.651.220,59 EUR

Behandlung des Jahresüberschusses

Der Jahresüberschuss in Höhe von 24.722,77 EUR wird auf neue Rechnung vorgetragen.

Entlastung des Betriebsleiters

Dem Betriebsleiter wird Entlastung erteilt.

Bestätigungsvermerk des Wirtschaftsprüfers

„Wir haben dem Jahresabschluss und dem Lagebericht für das Wirtschaftsjahr 2017 der Kreisstraßenmeisterei Anhalt-Bitterfeld, Köthen (Anhalt), in der Fassung der Anlage 1 den folgenden unter dem 18. Mai 2018 unterzeichneten uneingeschränkten Bestätigungsvermerk erteilt:

„Bestätigungsvermerk des Abschlussprüfers

An die Kreisstraßenmeisterei Anhalt-Bitterfeld, Köthen(Anhalt)

Wir haben den Jahresabschluss – bestehend aus Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung sowie Anhang – unter Einbeziehung der Buchführung und den Lagebericht der Kreisstraßenmeisterei Anhalt-Bitterfeld, Köthen (Anhalt), für das Wirtschaftsjahr vom 1. Januar bis 31. Dezember 2017 geprüft. Die Buchführung und die Aufstellung von Jahresabschluss und Lagebericht nach den deutschen handelsrechtlichen Vorschriften liegen in der Verantwortung der gesetzlichen Vertreter des Eigenbetriebes. Unsere Aufgabe ist es, auf der Grundlage der von uns durchgeführten Prüfung eine Beurteilung über den Jahresabschluss unter Einbeziehung der Buchführung und über den Lagebericht abzugeben.

Wir haben unsere Jahresabschlussprüfung nach § 317 HGB und § 142 KVG LSA unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsgemäßer Abschlussprüfung vorgenommen. Danach ist die Prüfung so zu planen und durchzuführen, dass Unrichtigkeiten und Verstöße, die sich auf die Darstellung des durch den Jahresabschluss unter Beachtung der Grundsätze ordnungsgemäßer Buchführung und durch den Lagebericht vermittelten Bildes der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage wesentlich auswirken, mit hinreichender Sicherheit erkannt werden. Bei der Festlegung der Prüfungshandlungen werden die Kenntnisse über die Geschäftstätigkeit und über das wirtschaftliche und rechtliche Umfeld des Eigenbetriebes sowie die Erwartungen über mögliche Fehler berücksichtigt. Im Rahmen der Prüfung werden die Wirksamkeit des rechnungslegungsbezogenen internen Kontrollsystems sowie Nachweise für die Angaben in Buchführung und Jahresabschluss überwiegend auf der Basis von Stichproben beurteilt. Die Prüfung umfasst die Beurteilung der angewandten Bilanzierungsgrundsätze und der wesentlichen Einschätzungen der gesetzlichen Vertreter des Eigenbetriebes sowie die Würdigung der Gesamtdarstellung des Jahresabschlusses und des Lageberichtes. Wir sind der Auffassung, dass unsere Prüfung eine hinreichend sichere Grundlage für unsere Beurteilung bildet.

Unsere Prüfung hat zu keinen Einwendungen geführt.

Nach unserer Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse entspricht der Jahresabschluss der Kreisstraßenmeisterei Anhalt-Bitterfeld, Köthen (Anhalt), den deutschen handelsrechtlichen Vorschriften und den ergänzenden landesrechtlichen Vorschriften und vermittelt unter Beachtung der Grundsätze ordnungsgemäßer Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Eigenbetriebes. Der Lagebericht steht im Einklang mit dem Jahresabschluss, entspricht den gesetzlichen Vorschriften, vermittelt insgesamt ein zutreffendes Bild von der Lage des Eigenbetriebes und stellt die Chancen und Risiken der zukünftigen Entwicklung zutreffend dar.“

Der abschließende Feststellungsvermerk des Rechnungsprüfungsamtes des Landkreises Anhalt-Bitterfeld lautet:

„Es wird festgestellt, dass nach pflichtgemäßer, am 18.05.2018 abgeschlossener Prüfung durch die mit der Prüfung beauftragte Wirtschaftsprüfungsgesellschaft Deloitte AG, Halle (Saale), die Buchführung und der Jahresabschluss des Eigenbetriebes Kreisstraßenmeisterei Anhalt-Bitterfeld den gesetzlichen Vorschriften und der Betriebssatzung entsprechen.

Der Jahresabschluss vermittelt unter Beachtung der Grundsätze ordnungsgemäßer Wirtschaftsführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragssituation des Unternehmens.

Der Lagebericht steht im Einklang mit dem Jahresabschluss. Die wirtschaftlichen Verhältnisse geben zu Beanstandungen keinen Anlass.

Die Prüfung nach § 53 HGrG ergab keine Beanstandungen.“

Bekanntmachung

Der vorstehende Jahresabschluss des Eigenbetriebes „Kreisstraßenmeisterei Anhalt-Bitterfeld“ wird hiermit öffentlich bekannt gemacht. Der Jahresabschluss liegt in der Zeit vom 27.11.2018 bis einschließlich 11.12.2018 in der Kreisstraßenmeisterei Anhalt-Bitterfeld, Merziener Straße 112, 06366 Köthen (Anhalt), im Büro der Betriebsleitung während der Sprechzeiten zur Einsichtnahme aus.

Köthen (Anhalt), den 23.11.2018
gez. U. Schulze
Landrat des Landkreises Anhalt-Bitterfeld

Öffentliche Bekanntgabe des Umweltamtes des Landkreises Anhalt-Bitterfeld zur Einzelfallprüfung nach § 7 des Gesetzes über die Umweltverträglichkeitsprüfung (UVPG) im Rahmen des Genehmigungsverfahrens zum Antrag der SCHMIDT-ANKUM-Landwirtschaft Glebitzsch GbR in 06794 Sandersdorf-Brehna, Ortsteil Glebitzsch auf Erteilung der Genehmigung nach § 4 Bundes-Immissionsschutzgesetzes (BImSchG) für die Errichtung und den Betrieb einer Legehennenanlage mit Freilandhaltung für 30.000 Tierplätze in 06794 Sandersdorf-Brehna, Gemarkung Glebitzsch, Landkreis Anhalt-Bitterfeld

Die SCHMIDT-ANKUM-Landwirtschaft Glebitzsch GbR, OT Glebitzsch, Thomas-Müntzer-Straße 14, 06794 Sandersdorf-Brehna beantragte beim Landkreis Anhalt-Bitterfeld mit Schreiben vom 27. November 2017 die Genehmigung nach § 4 BImSchG für die Errichtung und den Betrieb einer

Legehennenanlage mit Freilandhaltung für 30.000 Tierplätze

auf dem Grundstück in Sandersdorf-Brehna, OT Glebitzsch in der
Gemarkung Glebitzsch
Flur 5,
Flurstück 31/1; 1/16; 3/2.

Gemäß § 5 UVPG wird hiermit bekannt gegeben, dass im Rahmen der standortbezogenen Vorprüfung des Einzelfalls nach § 7 Abs. 2 UVPG festgestellt wurde, dass durch das genannte Vorhaben keine erheblichen nachteiligen Auswirkungen zu befürchten sind.
Im Rahmen des Genehmigungsverfahrens ist deshalb keine Umweltverträglichkeitsprüfung (UVP) erforderlich.

Aufgrund der Merkmale und des Standortes des Vorhabens sowie der getroffenen Vorkehrungen ergeben sich folgende wesentliche Gründe für die Feststellung:
- Durch die Errichtung und den Betrieb der Anlage werden nur irrelevante Immissionen im Einwirkungsbereich hervorgerufen.
- Aufgrund des Anlagenstandortes ist mit der geplanten Errichtung keine erhebliche nachteilige Veränderung des Landschaftsbildes und des Erholungswertes der Landschaft verbunden.
- Der Umgang mit wassergefährdenden Stoffen erfolgt entsprechend dem Stand der Technik.
- Die durch das Vorhaben beeinflussten Wirkungspfade innerhalb der einzelnen betrachteten Schutzgüter ergaben keine erheblichen nachteiligen Auswirkungen auf das jeweilige Schutzgut. Nachteilige Auswirkungen durch Wechselwirkungen zwischen den Schutzgütern sind durch die Anlage nicht zu erwarten.

Die Feststellung ist nicht selbständig anfechtbar.

Beruht die Feststellung, dass eine UVP unterbleiben soll, auf einer Vorprüfung, so ist die Einschätzung der zuständigen Behörde in einem gerichtlichen Verfahren betreffend die Entscheidung über die Zulässigkeit des Vorhabens nur darauf zu überprüfen, ob die Vorprüfung entsprechend den Vorgaben von § 7 durchgeführt worden ist und ob das Ergebnis nachvollziehbar ist.

Bitterfeld, 05. November 2018

gez. Rößler
Amtsleiter Umweltamt
Landkreis Anhalt-Bitterfeld

Bekanntmachung der Regionalen Planungsgemeinschaft Anhalt-Bitterfeld-Wittenberg

Haushaltssatzung und Bekanntmachung der Haushaltssatzung 2019

1. Haushaltssatzung der Regionalen Planungsgemeinschaft Anhalt-Bitterfeld-Wittenberg für das Haushaltsjahr 2019

Auf Grund des §§ 13 und 16 des Gesetzes über kommunale Gemeinschaftsarbeit (GKG-LSA vom 26. Februar 1998, GVBl. LSA S. 81, zuletzt geändert am 17. Juni 2014, GVBl. LSA S. 288, 333), in Verbindung mit § 100 des Kommunalverfassungsgesetzes für das Land Sachsen-Anhalt (KVG LSA) vom 17. Juni 2014 (GVBl. LSA S. 288), hat die Regionalversammlung in der Sitzung am 14.09.2018 folgende Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2019 beschlossen:

§ 1
Der Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2019, der die für die Erfüllung der Aufgaben der Regionalen Planungsgemeinschaft Anhalt-Bitterfeld-Wittenberg voraussichtlich anfallenden Erträge und entstehenden Aufwendungen sowie eingehenden Einzahlungen und zu leistenden Auszahlungen enthält, wird

1. im Ergebnisplan mit dem
   - a) Gesamtbetrag der Erträge auf 355.700 EUR
   - b) Gesamtbetrag der Aufwendungen 355.700 EUR
2. im Finanzplan mit dem
   - a) Gesamtbetrag der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit 355.700 EUR
   - b) Gesamtbetrag der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit 354.200 EUR
   - c) Gesamtbetrag der Einzahlungen aus der Investitionstätigkeit auf 0 EUR
   - d) Gesamtbetrag der Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit auf 3.000 EUR
   - e) Gesamtbetrag der Einzahlungen aus der Finanzierungstätigkeit auf 0 EUR
   - f) Gesamtbetrag der Auszahlungen aus der Finanzierungstätigkeit auf 0 EUR

festgesetzt.

§ 2
Eine Kreditermächtigung wird nicht veranschlagt.

§ 3
Eine Verpflichtungsermächtigung wird nicht veranschlagt.

§ 4
Der Höchstbetrag der Kredite zur Sicherung der Zahlungsfähigkeit wird auf 40.000,00 EUR festgesetzt.

§ 5
Die Verbandsumlage für das Haushaltsjahr 2019 beträgt 278.900,00 EUR.

Köthen (Anhalt), den 09.11.2018

gez. Jürgen Dannenberg - Siegel -
stellv. Vorsitzender

2. Bekanntmachung der Haushaltssatzung der Regionalen Planungsgemeinschaft Anhalt-Bitterfeld-Wittenberg für das Haushaltsjahr 2019

Die vorstehende Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2019 wird hiermit öffentlich bekannt gemacht. Genehmigungspflichtige Teile sind nicht enthalten. Die Haushaltssatzung 2019 wurde am 26.09.2018 dem Landesverwaltungsamt als zuständiger Kommunalaufsichtsbehörde vorgelegt.

Der Haushaltsplan 2019 liegt nach § 102 Abs. 2 KVG LSA

vom 26.11. bis 05.12.2018

zur Einsichtnahme in der Geschäftsstelle der Regionalen Planungsgemeinschaft Anhalt-Bitterfeld-Wittenberg in 06366 Köthen, Am Flugplatz 1, Raum 304, zu folgenden Zeiten öffentlich aus:

Montag bis Freitag von	08:00 Uhr – 12:00 Uhr
Montag bis Donnerstag von	13:00 Uhr – 15:30 Uhr

Köthen (Anhalt), den 09.11.2018

gez. Jürgen Dannenberg
stellv. Vorsitzender

Bekanntmachung des Zweckverbandes Goitzsche

Verbandsversammlung

Die nächste öffentliche Sitzung des Zweckverbandes Goitzsche findet am **12. Dezember 2018 um 9.00 Uhr** im Gasthof „Zur Becherwette“in der Gemeinde Muldestausee, OT Pouch, Äussere Dübener Straße 15, statt.

Tagesordnung

Öffentlicher Teil

I/1. Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit
I/2. Änderungsanträge zur Tagesordnung und Feststellung der Tagesordnung
I/3. Einwendungen zum öffentlichen Teil der Niederschrift vom 29.10.2018
I/4. Bericht des Vorsitzenden der Verbandsversammlung
I/5. 2. Lesung Haushalt 2019
I/6. Haushaltssatzung 2019 einschließlich Haushaltsplan gemäß §§ 100 ff. KVG LSA (Beschlussvorlage 06/2018)
I/7. Anfragen und Anregungen der Verbandsmitglieder
I/8. Schließung des öffentlichen Teils der Sitzung

Nicht öffentlicher Teil

II/1. Einwendungen zum nicht öffentlichen Teil der Niederschrift vom 29.10.2018
II/2. Bericht des Vorsitzenden der Verbandsversammlung
II/3. Vergabeangelegenheit (Beschlussvorlage 04/2018)
II/4. Anfragen und Anregungen
II/5. Schließung der Sitzung

gez. Lars-Jörn Zimmer
Vorsitzender der Verbandsversammlung

Bekanntmachung des Zweckverbandes TechnologiePark Mitteldeutschland

Verbandsversammlung

Am Dienstag, den 27.11.2018 um 10:00 Uhr findet im Büro des Zweckverbandes „TechnologiePark Mitteldeutschland“, Sonnenallee 23-25, in 06766 Bitterfeld-Wolfen, die nächste Sitzung der Verbandsversammlung statt.

Tagesordnung

Öffentlicher Teil:

1. Eröffnung und Begrüßung
2. Feststellung der frist- und formgerechten Ladung sowie der Beschlussfähigkeit
3. Bestätigung der Tagesordnung unter Behandlung der Änderungsanträge
4. Behandlung von Einwendungen gegen den öffentlichen Teil der Niederschrift der Sitzung vom 16.08.2018
5. Bericht über den Stand der Umsetzung der Beschlüsse vom 16.08.2018
6. Behandlung der öffentlichen Vorlagen
6.1 Feststellung Jahresabschluss 2017 und Entlastung Verbandsgeschäftsführer (Vorlage 5/2018)
6.2 Nachtragshaushalt 2018 (Vorlage 6/2018)
6.3 Haushaltsplan 2019 (Vorlage 7/2018)
7. Informationen des Verbandsgeschäftsführers
8. Anfragen der Verbandsmitglieder

Nichtöffentlicher Teil:

9. Behandlung von Einwendungen gegen den nichtöffentlichen Teil der Niederschrift der Sitzung vom 16.08.2018
10. Bericht über den Stand der Umsetzung der Beschlüsse vom 16.08.2018
11. Behandlung der nichtöffentlichen Vorlagen
11.1 Bestellung Prüfung Jahresabschluss 2018 (Vorlage 8/2018)
11.2 Grundstücksangelegenheit (Vorlage 9/2018)
12. Informationen des Verbandsgeschäftsführers
13. Anfragen der Verbandsmitglieder
14. Schließung der Sitzung

gez. Tischer
Vorsitzender der Verbandsversammlung

Bekanntmachung der 2. Verbandsversammlung 2018 des Trinkwasserzweckverbandes Zörbig

Termin:	Dienstag, den 04.12.2018
Uhrzeit:	17.00 Uhr
Ort:	06780 Zörbig, Lange Straße 34 (Beratungsraum des TZV Zörbig)

Tagesordnung der Verbandsversammlung

I. Öffentlicher Teil:

TOP 1: Begrüßung
TOP 2: Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung und der Beschlussfähigkeit
TOP 3: Abstimmung der Tagesordnung
TOP 4: Protokollkontrolle (vom 19.06.2018)
TOP 5: Diskussion und Beschlussfassung zur Gebührenkalkulation für den Zeitraum 2019 – 2021
TOP 6: Diskussion und Beschlussfassung zur 3. Änderung der Beitrags-und Gebührensatzung
TOP 7: Diskussion und Beschlussfassung zum Wirtschaftsplan 2019
TOP 8: Diskussion und Beschlussfassung über den Wirtschaftsprüfer für das Geschäftsjahr 2018
TOP 9: Betriebliche Informationen
TOP 10: Sonstiges
TOP 11: Anfragen der Mitglieder

II. Nichtöffentlicher Teil:

TOP 12: Rechtsangelegenheiten

Zörbig, 05.11.2018

gez. Nogossek
Vorsitzender der Verbandsversammlung

Bekanntmachung des Abwasserzweckverbandes Raguhn – Zörbig

Verbandsversammlung:	***02 2018***
Termin:	06.12.2018
Uhrzeit:	17:00 Uhr
Ort:	Sitzungsaal, Rathaus der Stadt Zörbig, 06780 Zörbig, Markt 12

Tagesordnung der Verbandsversammlung

I. Öffentlicher Teil

TOP
01 Eröffnung und Begrüßung
02 Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung und der Beschlussfähigkeit
03 Bestätigung der Tagesordnung
04 Genehmigung der Niederschrift vom 13.09.2018
05 Diskussion und Beschlussfassung zum Wirtschaftsplan 2019
06 Diskussion und Beschlussfassung über den Wirtschaftsprüfer für das Wirtschaftsjahr 2018
07 Betriebliche Informationen
08 Sonstiges
09 Anfragen der Verbandsmitglieder

II. Nichtöffentlicher Teil

TOP
10 Finanzangelegenheiten
11 Rechtsangelegenheiten

Zörbig, den 07.11.2018

gez. Dorn
Vorsitzender der Verbandsversammlung
AZV Raguhn – Zörbig